

Der Schaltaktor/-sensor ist für die Montage in einer 60 mm Unterputz-Dose nach DIN 49073 vorgesehen. Die Befestigung erfolgt wahlweise mit Schrauben über die Befestigungsbrücke oder schraubenlos mit einem Feder-Befestigungssystem.

Das Gerät besitzt ein Relais, das über Powernet EIB gesteuert wird. Er ermöglicht das Schalten von elektrischen Verbrauchern (z.B. Beleuchtungen).

Zur Vor-Ort-Bedienung können unterschiedliche Anwendungsmodule (z. B. Tastsensoren, Bewegungsmelder, IR-Schnittstelle) aufgesetzt werden.

Je nach Anwendungsprogramm können auch Telegramme an andere EIB-Geräte gesendet werden.

Technische Daten

Versorgung	– Powernet EIB	230 V AC, +/- 10 %, 50 Hz
Ausgänge	– 1 Schaltkontakt	
	– Schaltspannung	230 VAC
	– Schaltvermögen	1000 W / 500 VA
Anschlüsse	– Powernet EIB, Laststromkreis	Schraubklemmen Anschlussquerschnitt 1 ... 2,5 mm ²
	– Anwendungsmodul	10polige Buchsenleiste
Bedien- und Anzeigeelemente	– LED und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
Schutzart	– IP 20, EN 60 529 mit aufgesetztem Anwendungsmodul	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	- 5 °C ... 45 °C
	– Lagerung	-25 °C ... 55 °C
	– Transport	-25 °C ... 70 °C
Bauform	– UP-Gerät	
Gehäuse, Farbe	– Kunststoffgehäuse, schwarz	
Montage	– in UP-Dose 60 mm Schraubbefestigung mittels Tragring oder schraubenlos mit Feder-Befestigungssystem	
Abmessungen	– Einsatz	48 x 44 x 35 mm (H x B x T)
	– Tragring	71 x 71 mm
Gewicht	– 0,08 kg	
Approbation	– EIB-zertifiziert	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

Anwendungsprogramme Power-Project

	Kanal	Applikation
ohne Bedienteil:	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung Heizen
	mit EIB-Solo 1fach Tastsensor:	
	Wippe 1	Schalter Dimmer Jalousie
	Wippe 1 rechts	Taster
	Wippe 1 links	Taster inaktiv
	LED 1	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung
mit EIB-Solo 2fach Tastsensor:	Wippe 1...2	Schalter Dimmer Jalousie
	Wippe 1...2 rechts	Taster
	Wippe 1...2 links	Taster inaktiv
	LED 1...2	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung
mit EIB-Solo 4fach Tastsensor:	Wippe 1...4	Schalter Dimmer Jalousie
	Wippe 1...4 rechts	Taster
	Wippe 1...4 links	Taster inaktiv
	LED 1...4	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

	Kanal	Applikation
mit EIB-Solo 4fach Tastsensor mit Multifuntion	Wippe 1...4	Schalter + LED Dimmer + LED Jalousie + LED Taster + LED Wert + LED Lichtszenen Nebenstelle
	Memoobjekte Relais	Lichtszene Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung
mit EIB-Solo 3fach Tastsensor mit IR-Empfang	Wippe 1...3	Schalter + LED Dimmer + LED Jalousie + LED Taster + LED Wert + LED Lichtszenen Nebenstelle
	Tastenpaar 4 und 5	Schalter Dimmer Jalousie Taster Wert Lichtszenen Nebenstelle
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung
mit <i>alpha</i> 1fach Tastsensor:	Wippe 1	Schalter Dimmer Jalousie Taster ¹⁾ Inaktiv
	LED	LED-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung
mit <i>alpha</i> 2fach Tastsensor:	Wippe 1...2	Schalter Dimmer Jalousie Taster ¹⁾ Inaktiv
	LED 1...2	LED-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

	Kanal	Applikation
mit <i>alpha</i> 4fach Tastsensor:	Wippe 1...4	Schalter Dimmer Jalousie Taster ¹⁾ Inaktiv
	LED 1...4	LED-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung
mit Busch-Wächter® Präsenz EIB	Bewegung	Schalten / Wert
	Meldung	Schalten / Wert
	HKL	Schalten / Wert
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung
mit <i>alpha</i> Bewegungssensor Busch-Wächter® (6132-2x-101):	Sensor	Zyklisch ein
	Relais	Treppenlichtfunktion
mit EIB-Solo oder <i>alpha</i> Bewegungs- sensor Busch-Wächter® (6122-xx oder 6132-2x-102):	Melder	Abzugserkennung
	Bewegung	Schalten
	Meldung	Wert Schalten Wert
	Dämmerung	Schalten Wert
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung
mit <i>alpha</i> IR-Schnittstelle:	Tastenpaar 1...5	Schalter Dimmer Jalousie
	Wippe	Schalter Dimmer Jalousie Inaktiv
	Relais	Schalten
mit 1fach Tastsensor Busch-triton®:	Wippe	Schalter Jalousie Taster ¹⁾ inaktiv
	LED Beleuchtung	LED-Farbwechsel immer Ein immer Aus Schalten
	Relais	Schalten

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

	Kanal	Applikation
mit 3fach Tastsensor Busch-triton®:	Hinterleuchtung Zusatztaste	Schalten Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus Inaktiv
	Wippe 1...3	Schalter Dimmer Jalousie Taster Inaktiv
	LED 1...3	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung
mit 3fach Tastsensor Busch-triton® mit Lichtszenen:	Wippe 1...5	Schalter + LED Dimmer + LED Jalousie + LED Taster + LED Lichtszene Inaktiv
	Hinterleuchtung	Schalten
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung
mit 3fach Tastsensor Busch-triton® mit Display:	LCD-Display	5 LCD-Texte 2 LCD-Texte Inaktiv
	Hinterleuchtung Zusatztaste	Schalten Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus Display-Texte scrollen
	Wippe 1...3	Schalter Dimmer Jalousie Taster ¹⁾ Display-Texte scrollen
	LED 1...3	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung
mit 3fach Tastsensor Busch-triton® mit Display/Lichtszenen:	LCD-Display	5 LCD-Texte 2 LCD-Texte Inaktiv
	Hinterleuchtung Wippe 1...3	Schalten Schalter + LED Dimmer + LED Jalousie + LED Taster + LED Lichtszene Inaktiv/Text scrollen
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung

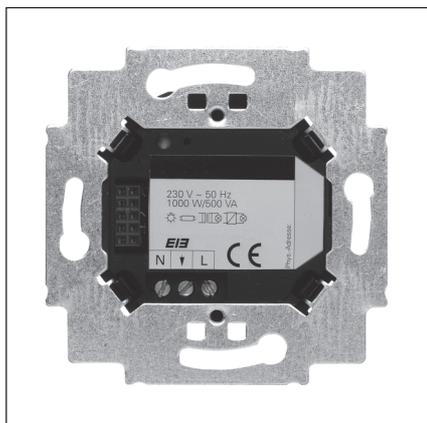
¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

	Kanal	Applikation
mit 5fach Tastsensor Busch-triton®:	Hinterleuchtung Zusatztaste	Schalten Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus Inaktiv
	Wippe 1...5	Schalter Dimmer Jalousie Taster Inaktiv
	LED 1...5	LED-Farbwechsel Orientierungslicht Inaktiv
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung
mit 5fach Tastsensor Busch-triton® mit Lichtszenen:	Wippe 1...5	Schalter + LED Dimmer + LED Jalousie + LED Taster + LED Lichtszene Inaktiv
	Hinterleuchtung Relais	Schalten Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung
mit 5fach Tastsensor Busch-triton® mit Display:	LCD-Display	5 LCD-Texte 2 LCD-Texte Inaktiv
	Hinterleuchtung Zusatztaste	Schalten Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus Display-Texte scrollen
	Wippe 1...5	Schalter Dimmer Jalousie Taster Display-Texte scrollen
	LED 1...5	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung
mit 5fach Tastsensor Busch-triton® mit Display/Lichtszenen:	LCD-Display	5 LCD-Texte 2 LCD-Texte Inaktiv
	Hinterleuchtung Wippe 1...5	Schalten Schalter + LED Dimmer + LED Jalousie + LED Taster + LED Lichtszene Inaktiv
	Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



ohne Bedienteil

Der Schaltaktor/-sensor ist für die Montage in einer 60 mm Unterputz-Dose nach DIN 49073 vorgesehen. Die Befestigung erfolgt wahlweise mit Schrauben über die Befestigungsbrücke oder schraubenlos mit einem Feder-Befestigungssystem.

Das Gerät besitzt ein Relais, das über Powernet EIB gesteuert wird. Er ermöglicht das Schalten von elektrischen Verbrauchern (z.B. Beleuchtungen).

Zur Vorort-Bedienung können unterschiedliche Anwendungsmodule (z. B. Tastsensoren, Bewegungsmelder, IR-Schnittstelle) aufgesetzt werden.

Je nach Anwendungsprogramm können auch Telegramme an andere EIB-Geräte gesendet werden.

Die Kombinationen mit den unterschiedlichen Bedienteilen sind im Anschluß an diese Gerätebeschreibung erläutert.

Kanal	Applikation
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Ein-/Ausschaltverzögerung
	Heizen

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Heizung	Zentral	Allgemein

Applikation **Schalten**

In der Standardeinstellung (Kontaktverhalten Schließer) schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Schalttelegramms mit dem Wert „1“ ein, mit dem Wert „0“ aus. Ist der Parameter „Öffner“ programmiert, schaltet der Aktor dann beim Empfang von Wert „1“ aus und bei Wert „0“ ein.

Mit dem Parameter „Verknüpfung“ kann ein zusätzliches Kommunikationsobjekt in die Schaltlogik integriert werden. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte „Schalten“ und „Verknüpfung“ und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	empfangend	6 x
	Verknüpfung	1 bit	empfangend	6 x
	Rückmeldung	1 bit	sendend	1 x

Parameter	Verknüpfung	keine UND ODER
	Vorzugslage	Aus Ein letzter Zustand
	Kontaktverhalten	Schließer Öffner

Applikation **Treppenlichtfunktion**

In der Applikation Treppenlichtfunktion schaltet der Aktor nach Empfang eines Einschalttelegramms für eine parametrierbare Zeitdauer ein. Nach Ablauf der Zeit schaltet der Aktor automatisch ab. Wird vor Ablauf dieser Zeitdauer ein neues Einschalttelegramm empfangen, wird die Treppenlichtzeit neu getriggert, d.h. der Zeitablauf beginnt von vorne.

Wenn zusätzlich eine logische Verknüpfung programmiert ist, wirkt die Zeiteinstellung nur bei Beschaltung über das Kommunikationsobjekt „schalten“. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte „Schalten“ und „Verknüpfung“ und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	empfangend	6 x
	Verknüpfung	1 bit	empfangend	6 x
	Rückmeldung	1 bit	sendend	1 x

Parameter	Verknüpfung	keine ODER UND
	Treppenlicht (00:02 - 60:00 min.)	00:02... 10:00 ...60:00
	Kontaktverhalten	Schließer Öffner

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation **Schaltverzögerung**

In der Standardeinstellung (Kontaktverhalten Schließer) schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Schalttelegramms mit dem Wert „1“ ein, mit dem Wert „0“ aus. Ist der Parameter „Öffner“ programmiert, schaltet der Aktor dann beim Empfang von Wert „1“ aus und bei Wert „0“ ein.

schalten zeitlich zum entsprechenden Schalttelegramm versetzt erfolgen.

Mit dem Parameter „Verknüpfung“ kann ein zusätzliches Kommunikationsobjekt in die Schaltlogik integriert werden.

Über die Parametereinstellungen „Einschaltverzögerung“ und „Ausschaltverzögerung“ kann das Ein- und/oder Aus-

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	empfangend	6 x
Verknüpfung	1 bit	empfangend	2 x
Rückmeldung	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Einschaltverzögerung (00:00 - 60:00 min.):	00:00... 00:03 ...60:00
Ausschaltverzögerung (00:00 - 60:00 min.):	00:00... 00:03 ...60:00
Kontaktverhalten	Öffner Schließer keine
Verknüpfung	UND ODER

Applikation

Heizen

Das Anwendungsprogramm ist speziell für die Heizungssteuerung mit elektrophischen Stellantrieben entwickelt worden. Die Applikation besitzt vier Objekte. Es werden für den Schaltausgang die Kommunikationsobjekte „Heizen“, „Verknüpfung“, „Störung“ und „Zwangstellung“ angeboten.

Heizen

Über das Objekt „Schalten“ kann der Aktor ein- oder ausgeschaltet werden. Das Objekt muss dazu mit einem entsprechenden Objekt „Heizen“ eines Raumtemperaturreglers verbunden werden.

Der Aktor kann wahlweise Stellantriebe in den Bauformen „stromlos geschlossen“ oder „stromlos geöffnet“ ansteuern. Der eingesetzte Antriebtyp wird im Parameter „Angeschlossener Ventiltyp“ festgelegt. Er bestimmt, ob das Relais bei Empfang eines Telegrammes mit dem Wert „1“ (= Heizen) ein- oder ausschaltet.

Sollte der Heizungsaktor in den Sommermonaten längere Zeit nicht mehr geöffnet haben, so kann der Aktor eine automatische Spülung aktivieren. Dazu muss der Parameter „Spülung des Ventils (1x pro Woche)“ auf „ja“ eingestellt werden. Somit wird einer Verkalkung der Leitungen vorgebeugt.

Logik

Über den Parameter „logische Verknüpfung“ ist es möglich eine UND- oder eine ODER-Verknüpfung zu aktivieren. Ist z. B. eine UND-Verknüpfung gewählt, so wird das Ventil nur eingeschaltet, wenn sowohl am „Schalten“-Objekt als auch am Verknüpfungsobjekt ein Einschaltsignal anliegt.

Netzspannungswiederkehr

Das Verhalten, welches das Ventil nach einem Spannungsausfall und anschließenden Netzspannungswiederkehr annehmen soll, ist einstellbar. Das Ventil und somit das Heizverhalten kann ein- oder ausgeschaltet sein.

Ist eine Logikfunktion parametrisiert wird das Verhalten des Verknüpfungsobjektes nach Netzspannungswiederkehr, über den Parameter „Wert der Verknüpfung nach Netzspannungswiederkehr“ eingestellt.

Zwangstellung

Wird ein Einschalttelegramm auf dem Objekt „Zwangstellung“ empfangen, geht das Ventil in eine vordefinierte Position. Hiermit ist es möglich eine kontrollierte Spülung zu erzwingen. Wie weit das Ventil bei einer Zwangstellung geöffnet werden soll, wird mit dem Parameter „Ventilzwangstellung“ eingestellt. Dieser ist nur sichtbar, wenn vorher die Zwangstellung auf „ja“ eingestellt wurde.

Störung

Sollte aus irgend einem Grund der Raumtemperaturregler ausfallen und somit keine Informationen mehr an den Aktor senden können, kann eine Störungsmeldung ausgesendet werden.

Der Aktor erwartet bei einer aktiven Störungsmeldung, dass das „Schalten“-Objekt innerhalb einer einstellbaren Überwachungszeit zyklisch Telegramme empfängt. Wenn z. B. innerhalb von 24 Minuten kein Telegramm eingetroffen ist, geht der Ausgang von einer Störung des Raumtemperaturreglers aus. Das Objekt „Störung“ sendet sobald eine Störung erkannt wurde Ein-Telegramme mit dem Wert „1“ (=Störung) aus. Es kann zudem noch eingestellt werden ob ein weiteres Telegramm mit dem Wert „0“ (=keine Störung) ausgesendet wird, wenn die Störung wieder aufgehoben ist.

Mit dem Parameter „zyklisch senden“ kann der Zustand des Störungsobjektes ausgesendet werden. Das zyklische senden kann entweder nur bei einer Störung, bei keiner Störung oder immer erfolgen.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verknüpfung	1 bit	empfangend	6 x
Störung	1 bit	sendend	1 x
Zwangsstellung	1 bit	empfangend	6 x

Parameter

Allgemein:	
Angeschlossener Ventiltyp:	stromlos geschlossen stromlos geöffnet
Ventil bei Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus
Spülung des Ventils (1x pro Woche):	ja nein
Spülfunktion:	für 3 min für 5 min für 9 min
Verknüpfung:	
logische Verknüpfung:	keine Verknüpfung UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
nur bei logischer Verknüpfung:	
Wert der Verknüpfung nach Netz wiederkehr:	Ein Aus
Zwangsstellung:	
Zwangsstellung:	ja nein
nur bei aktivierter Zwangsstellung:	
Ventilzwangsstellung:	0% (geschlossen) 100 % (geöffnet) 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90%
Störmeldung:	
Störmeldung aktiv:	ja nein
nur bei aktivierter Störmeldung:	
Ventil bei Störung:	0% (geschlossen) 100 % (geöffnet) 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90%
Überwachungszeit:	4 min 12 min 24 min 36 min



Parameter

Bei Störung Telegramm senden:	ja nein
Bei keiner Störung Telegramm senden:	ja nein
nur bei Telegramm senden: zyklisch senden:	kein bei Störung bei keiner Störung immer
nur bei zyklischem senden: Zeit für zyklisches senden:	4 min 12 min 24 min 36 min



mit 1fach Tastsensor
Typ: 6125-xx

Das Anwendungsmodul Tastsensor 1fach wird auf einen Schaltaktor/-Sensor UP 1fach aufgesetzt.

Der Tastsensor 1fach kann z. B. Schalt-, Dimm- und/oder Jalousiesteuerungstelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Der Tastsensor besitzt unter der Wippe zwei Kontakte und eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten oder blinken kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter Dimmer Jalousie
Wippe 1 rechts	Taster
Wippe 1 links	Taster inaktiv
LED 1	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.



Applikation für Wippe 1 **Schalter**

Mit der Applikation „Schalter“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Schalten“ Ein- bzw. Ausschalttelegramme.

Standardmäßig wird mit Betätigung der rechten Wippenhälfte ausgeschaltet und bei Betätigung der linken eingeschaltet. Das „Verhalten“ der Wippe kann über den entsprechenden Para-

meter verändert werden. So dass z. B. auf der linken Wippenhälfte eingeschaltet oder dass bei Betätigung der linken oder rechten Hälfte immer umgeschaltet wird.

Umschalten bedeutet, dass nach einem Ein- immer ein Ausschaltbefehl und nach einem Aus- immer ein Einschaltbefehl folgt.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = AUS links = UM, rechts = UM
------------	--

Applikation für Wippe 1 **Dimmer**

In der Applikation „Dimmer“ sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf die Wippe Ein- bzw. Ausschalttelegramme auf dem Objekt „Schalten“ aus.

Bei langem Druck sendet der Taster Dimmtelegramme auf dem Objekt „Dimmen“ aus. Das Loslassen der Taste bewirkt, dass der Tastsensor den Befehl „Dimmen Stopp“ aussendet.

Ob mit der linken oder rechten Hälfte der Wippe heller bzw. dunkler gedimmt werden kann, wird über den Parameter „Verhalten“ festgelegt. Hierüber kann auch eingestellt werden, ob der Tastsensor bei kurzer Betätigung der linken oder rechten Hälfte Umschaltbefehle aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x
Dimmer	4 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS links dunkler/UM, rechts heller/UM links heller/UM, rechts dunkler/UM
------------	---

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation für Wippe 1 **Jalousie**

In der Applikation „Jalousie“ besitzt der Tastsensor die Objekte „Fahren“ und „Verstellen“. Hierüber sendet der Tastsensor bei langer Betätigung der Wippe Telegramme zum Auf- oder Abfahren und bei kurzer Betätigung Tele-

gramme zum Stoppen oder zur Lamellenverstellung an die verknüpften Jalousieaktoren aus.

Ob die Jalousie bei Betätigung der rechten Seite der Wippe oder der linken ab- bzw. auffährt ist einstellbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend	1 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links ab, rechts auf links auf, rechts ab
------------	---

Applikation für Wippe 1 rechts od. links **Taster**

Mit der Applikation „Taster“ steht für die rechte und die linke Seite der Wippe des Tastsensors jeweils ein eigenes Objekt „Schalten“ zur Verfügung. Hierüber können Ein-, Aus- oder Umschalttelegramme auf den EIB gesendet werden.

Jede Flanke der Wippen ist dabei individuell einstellbar.

Soll eine Wippenseite komplett deaktiviert werden, ist die Applikation „inaktiv“ zu wählen.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden
-----	---



Applikation für Led 1 Led-Farbwechsel

Wird als Applikation „Led-Farbwechsel“ für die Led eingestellt, kann die Led ihre Farbe von grün auf rot ändern. Der Ledkanal bezieht sich dabei immer auf den jeweiligen Wippenkanal (Led 1 -> Wippe 1), d.h. ein separates Objekt für die LED gibt es nicht. Zentralbefehle müssen somit zusätzlich mit dem Objekt der Wippe verknüpft werden.

Standardmäßig hat die Led im ausgeschaltetem Zustand die Farbe grün. Wird nun die entsprechende Wippe betätigt und somit der Schaltzustand geändert, wechselt die Led die Farbe zu rot. Über den Parameter „Led ist bei EIN“ ist es möglich dieses Verhalten zu invertieren.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	Parametername	Wert
	Led ist bei EIN	Rot Grün

Applikation für Led 1 Orientierungslicht rot

Mit der Applikation „Orientierungslicht rot“ wird die Led dauerhaft als rotes Orientierungslicht eingestellt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	Parametername	Wert
	keine	

Applikation für Led 1 Orientierungslicht grün

Mit der Applikation „Orientierungslicht grün“ wird die Led dauerhaft als grünes Orientierungslicht eingestellt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	Parametername	Wert
	keine	

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



mit 2fach Tastsensor
Typ: 6126-xx

Das Anwendungsmodul Tastsensor 2fach wird auf einen Schaltaktor/-Sensor UP 1fach aufgesetzt.

Der Tastsensor 2fach kann z. B. Schalt-, Dimm- und/oder Jalousiesteuerungstelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Der Tastsensor besitzt unter der Wippe zwei Kontakte und eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten oder blinken kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter Dimmer Jalousie
Wippe 1 rechts	Taster
Wippe 1 links	Taster inaktiv
Wippe 2	Schalter Dimmer Jalousie
Wippe 2 rechts	Taster
Wippe 2 links	Taster inaktiv
LED 1	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
LED 2	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.



Applikation für Wippe 1/2

Schalter

Mit der Applikation „Schalter“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Schalten“ Ein- bzw. Ausschalttelegramme.

Standardmäßig wird mit Betätigung der rechten Wippenhälfte ausgeschaltet und bei Betätigung der linken eingeschaltet. Das „Verhalten“ der Wippe kann über den entsprechenden Para-

meter verändert werden. So dass z. B. auf der linken Wippenhälfte eingeschaltet oder dass bei Betätigung der linken oder rechten Hälfte immer umgeschaltet wird.

Umschalten bedeutet, dass nach einem Ein- immer ein Ausschaltbefehl und nach einem Aus- immer ein Einschaltbefehl folgt.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = AUS links = UM, rechts = UM
------------	--

Applikation für Wippe 1/2

Dimmer

In der Applikation „Dimmer“ sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf die Wippe Ein- bzw. Ausschalttelegramme auf dem Objekt „Schalten“ aus.

Bei langem Druck sendet der Taster Dimmtelegramme auf dem Objekt „Dimmen“ aus. Das Loslassen der Taste bewirkt, dass der Tastsensor den Befehl „Dimmen Stopp“ aussendet.

Ob mit der linken oder rechten Hälfte der Wippe heller bzw. dunkler gedimmt werden kann, wird über den Parameter „Verhalten“ festgelegt. Hierüber kann auch eingestellt werden, ob der Tastsensor bei kurzer Betätigung der linken oder rechten Hälfte Umschaltbefehle aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x
Dimmer	4 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS links dunkler/UM, rechts heller/UM links heller/UM, rechts dunkler/UM
------------	---

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation für Wippe 1/2 **Jalousie**

In der Applikation „Jalousie“ besitzt der Tastsensor die Objekte „Fahren“ und „Verstellen“. Hierüber sendet der Tastsensor bei langer Betätigung der Wippe Telegramme zum Auf- oder Abfahren und bei kurzer Betätigung Tele-

gramme zum Stoppen oder zur Lamellenverstellung an die verknüpften Jalousieaktoren aus.

Ob die Jalousie bei Betätigung der rechten Seite der Wippe oder der linken ab- bzw. auffährt ist einstellbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend	1 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links ab, rechts auf links auf, rechts ab
------------	---

Applikation für Wippe 1/2 rechts od. links **Taster**

Mit der Applikation „Taster“ steht für die rechte und die linke Seite der Wippe des Tastsensors jeweils ein eigenes Objekt „Schalten“ zur Verfügung. Hierüber können Ein-, Aus- oder Umschalttelegramme auf den EIB gesendet werden.

Jede Flanke der Wippen ist dabei individuell einstellbar.

Soll eine Wippenseite komplett deaktiviert werden, ist die Applikation „inaktiv“ zu wählen.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden
-----	---



Applikation für Led 1/2 Led-Farbwechsel

Wird als Applikation „Led-Farbwechsel“ für die Led eingestellt, kann die Led ihre Farbe von grün auf rot ändern. Der Ledkanal bezieht sich dabei immer auf den jeweiligen Wippenkanal (Led 1 -> Wippe 1), d.h. ein separates Objekt für die LED gibt es nicht. Zentralbefehle müssen somit zusätzlich mit dem Objekt der Wippe verknüpft werden.

Standardmäßig hat die Led im ausgeschaltetem Zustand die Farbe grün. Wird nun die entsprechende Wippe betätigt und somit der Schaltzustand geändert, wechselt die Led die Farbe zu rot. Über den Parameter „Led ist bei EIN“ ist es möglich dieses Verhalten zu invertieren.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	Led ist bei EIN	Art
		Rot Grün

Applikation für Led 1/2 Orientierungslicht rot

Mit der Applikation „Orientierungslicht rot“ wird die Led dauerhaft als rotes Orientierungslicht eingestellt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	keine

Applikation für Led 1/2 Orientierungslicht grün

Mit der Applikation „Orientierungslicht grün“ wird die Led dauerhaft als grünes Orientierungslicht eingestellt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	keine

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



mit 4fach Tastsensor
Typ: 6127-xx

Das Anwendungsmodul Tastsensor 4fach wird auf einen Schaltaktor/-Sensor UP 1fach aufgesetzt.

Der Tastsensor 4fach kann z. B. Schalt-, Dimm- und/oder Jalousiesteuerungstelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Der Tastsensor besitzt unter der Wippe zwei Kontakte und eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten oder blinken kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter Dimmer Jalousie
Wippe 1 rechts	Taster
Wippe 1 links	Taster inaktiv
Wippe 2	Schalter Dimmer Jalousie
Wippe 2 rechts	Taster
Wippe 2 links	Taster inaktiv
Wippe 3	Schalter Dimmer Jalousie
Wippe 3 rechts	Taster
Wippe 3 links	Taster inaktiv
Wippe 4	Schalter Dimmer Jalousie
Wippe 4 rechts	Taster
Wippe 4 links	Taster inaktiv

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Kanal	Applikation
LED 1	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
LED 2	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
LED 3	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
LED 4	Led-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Applikation für Wippe 1...4

Schalter

Mit der Applikation „Schalter“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Schalten“ Ein- bzw. Ausschalttelegramme.

Standardmäßig wird mit Betätigung der rechten Wippenhälfte ausgeschaltet und bei Betätigung der linken eingeschaltet. Das „Verhalten“ der Wippe kann über den entsprechenden Para-

meter verändert werden. So dass z. B. auf der linken Wippenhälfte eingeschaltet oder dass bei Betätigung der linken oder rechten Hälfte immer umgeschaltet wird.

Umschalten bedeutet, dass nach einem Ein- immer ein Ausschaltbefehl und nach einem Aus- immer ein Einschaltbefehl folgt.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = AUS links = UM, rechts = UM
------------	--

Applikation für Wippe 1...4

Dimmer

In der Applikation „Dimmer“ sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf die Wippe Ein- bzw. Ausschalttelegramme auf dem Objekt „Schalten“ aus.

Bei langem Druck sendet der Taster Dimmtelegramme auf dem Objekt „Dimmen“ aus. Das Loslassen der Taste bewirkt, dass der Tastsensor den Befehl „Dimmen Stopp“ aussendet.

Ob mit der linken oder rechten Hälfte der Wippe heller bzw. dunkler gedimmt werden kann, wird über den Parameter „Verhalten“ festgelegt. Hierüber kann auch eingestellt werden, ob der Tastsensor bei kurzer Betätigung der linken oder rechten Hälfte Umschaltbefehle aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x
Dimmer	4 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS links dunkler/UM, rechts heller/UM links heller/UM, rechts dunkler/UM
------------	---

Applikation für Wippe 1...4 **Jalousie**

In der Applikation „Jalousie“ besitzt der Tastsensor die Objekte „Fahren“ und „Verstellen“. Hierüber sendet der Tastsensor bei langer Betätigung der Wippe Telegramme zum Auf- oder Abfahren und bei kurzer Betätigung Tele-

gramme zum Stoppen oder zur Lamellenverstellung an die verknüpften Jalousieaktoren aus.

Ob die Jalousie bei Betätigung der rechten Seite der Wippe oder der linken ab- bzw. auffährt ist einstellbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend	1 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links ab, rechts auf links auf, rechts ab
------------	---

Applikation für Wippe 1...4 re. oder li. **Taster**

Mit der Applikation „Taster“ steht für die rechte und die linke Seite der Wippe des Tastsensors jeweils ein eigenes Objekt „Schalten“ zur Verfügung. Hierüber können Ein-, Aus- oder Umschalttelegramme auf den EIB gesendet wer-

den. Jede Flanke der Wippen ist dabei individuell einstellbar.

Soll eine Wippenseite komplett deaktiviert werden, ist die Applikation „inaktiv“ zu wählen.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden
-----	---

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Led 1...4 Led-Farbwechsel

Wird als Applikation „Led-Farbwechsel“ für die Led eingestellt, kann die Led ihre Farbe von grün auf rot ändern. Der Ledkanal bezieht sich dabei immer auf den jeweiligen Wippenkanal (Led 1 -> Wippe 1), d.h. ein separates Objekt für die LED gibt es nicht. Zentralbefehle müssen somit zusätzlich mit dem Objekt der Wippe verknüpft werden.

Standardmäßig hat die Led im ausgeschaltetem Zustand die Farbe grün. Wird nun die entsprechende Wippe betätigt und somit der Schaltzustand geändert, wechselt die Led die Farbe zu rot. Über den Parameter „Led ist bei EIN“ ist es möglich dieses Verhalten zu invertieren.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	Parameter	Wert
	Led ist bei EIN	Rot Grün

Applikation für Led 1...4 Orientierungslicht rot

Mit der Applikation „Orientierungslicht rot“ wird die Led dauerhaft als rotes Orientierungslicht eingestellt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	Parameter	Wert
	keine	

Applikation für Led 1...4 Orientierungslicht grün

Mit der Applikation „Orientierungslicht grün“ wird die Led dauerhaft als grünes Orientierungslicht eingestellt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	keine			

Parameter	Parameter	Wert
	keine	

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



mit 4fach Tastsensor Multifunktion

Typ: 6127MF-xx

Das Anwendungsmodul Tastsensor Multifunktion wird auf einen Schaltaktor/-Sensor UP aufgesetzt.

Der 4fach Tastsensor Multifunktion kann z. B. Schalt-, Dimm-, Jalousie- und/oder Werttelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Zusätzlich kann er zum Speichern/Aussenden von Lichtszenen verwendet werden.

Der Tastsensor besitzt unter jeder Wippe zwei Kontakte und eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Wert + LED
Wippe 2	Lichtszenen Nebenstelle
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
Wippe 3	Wert + LED
	Lichtszenen Nebenstelle
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
Wippe 4	Taster + LED
	Wert + LED
	Lichtszenen Nebenstelle
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
Memoobjekte	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Wert + LED
Relais	Lichtszenen Nebenstelle
	Lichtszene
	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis: Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Wippe 1...4

Schalter + LED

Schalter

Mit der Applikation „Schalter + LED“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Schalten“ Ein- bzw. Ausschalttelegramme aus.

Standardmäßig wird mit Betätigung der rechten Wippenhälfte ausgeschaltet und bei Betätigung der linken eingeschaltet. Das „Verhalten“ der Wippe kann über den entsprechenden Parameter verändert werden. So dass z. B. auf der linken Wippenhälfte eingeschaltet oder dass bei Betätigung der linken oder rechten Hälfte immer umgeschaltet wird.

Umschalten bedeutet, dass nach einem Ein- immer ein Ausschaltbefehl und nach einem Aus- immer ein Einschaltbefehl folgt.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe zeigt standardmäßig den aktuellen Zustand des Schaltobjektes an. Wurde ein EIN-Telegramm ausgesendet oder empfangen leuchtet sie rot, bei einem AUS-Telegramm grün. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Led“ invertiert werden.

Alternativ kann die Led auch als Orientierungslicht dienen. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = AUS links = UM, rechts = UM
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus



Applikation für Wippe 1...4

Dimmer + LED

Dimmer

In der Applikation „Dimmer + LED“ sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf die Wippe Ein- bzw. Ausschalttelegramme auf dem Objekt „Schalten“ aus.

Bei langem Druck sendet der Taster 4-Bit Dimmtelegramme auf dem Objekt „Dimmen“ aus. Das Loslassen der Taste bewirkt, dass der Tastsensor den Befehl „Dimmen Stopp“ aussendet.

Ob mit der linken oder rechten Hälfte der Wippe heller bzw. dunkler gedimmt werden kann, wird über den Parameter „Verhalten“ festgelegt. Hierüber kann auch eingestellt werden, ob der Tastsensor bei kurzer Betätigung der linken oder rechten Hälfte Umschaltbefehle aussenden soll.

Umschalten bedeutet, dass nach einem Ein- immer ein Ausschaltbefehl und nach einem Aus- immer ein Einschaltbefehl folgt.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe zeigt standardmäßig den aktuellen Zustand des Schaltobjektes an. Wurde ein EIN-Telegramm ausgesendet oder empfangen leuchtet sie rot, bei einem AUS-Telegramm grün. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Led“ invertiert werden.

Alternativ kann die Led auch als Orientierungslicht dienen. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Dimmer	4 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS links dunkler/UM, rechts heller/UM links heller/UM, rechts dunkler/UM
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation für Wippe 1...4

Jalousie + LED

Jalousie

In der Applikation „Jalousie + LED“ besitzt der Tastsensor die Objekte „Fahren“ und „Verstellen“. Hierüber sendet der Tastsensor bei langer Betätigung der Wippe Telegramme zum Auf- oder Abfahren und bei kurzer Betätigung Telegramme zum Stoppen oder zur Lamellenverstellung an die verknüpften Jalousieaktoren aus.

Ob die Jalousie bei Betätigung der rechten oder der linken Seite der Wippe ab- bzw. auffährt wird über den Parameter „Verhalten“ festgelegt.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe ist standardmäßig als grünes Orientierungslicht parametrierbar. Alternativ kann die Led auch als rotes Orientierungslicht leuchten oder komplett ausgeschaltet werden. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Soll die Led den aktuellen Zustand der Jalousie anzeigen ist die Einstellung „bei AB=rot, AUF=grün“ oder „bei AB=grün, AUF=rot“ zu wählen. Das bedeutet sobald ein Fahrbefehl ausgesendet wird, wechselt die Led die Farbe. Wird danach der Stoppbefehl ausgesendet/empfangen so wechselt die Led in die ursprüngliche Farbe zurück.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links ab, rechts auf links auf, rechts ab
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus

Applikation für Wippe 1...4

Taster + LED

Taster

Mit der Applikation „Taster + LED“ steht für die linke und die rechte Seite der Wippe des Tastsensors jeweils ein eigenes Objekt „Schalten links“ und „Schalten rechts“ zur Verfügung.

Über diese Objekte können Ein-, Aus- oder Umschalttelegramme auf den EIB gesendet werden. Jede Flanke der Wippen ist dabei individuell einstellbar.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe zeigt standardmäßig den aktuellen Zustand des Schaltobjektes „Schalten links“ an. Wurde ein EIN-Telegramm ausgesendet oder empfangen leuchtet sie rot, bei einem AUS-Telegramm grün. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Led“ invertiert werden.

Alternativ kann die Led auch als Orientierungslicht dienen. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten links	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Schalten rechts	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Wippe links bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden
Wippe rechts bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Wippe 1...4

Wert + LED

Wert

Mit der Applikation „Wert + LED“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Wert“ 1-Byte große Werttelegramme aus.

Standardmäßig wird mit Betätigung der linken Wippenhälfte der Wert „0“ und bei Betätigung der rechten Hälfte der Wert „255“ ausgesendet.

Die Werte, welche ausgesendet werden sollen, können über die Parameter „Wert Wippe links“ bzw. „Wert Wippe rechts“ festgelegt werden. Das können jeweils Werte von 0 bis 255 sein.

Somit ist es z. B. möglich einen Dimmkaktor mit einem bestimmten Helligkeitswert einzuschalten oder sofern dieser schon eingeschaltet ist, auf einen bestimmten Helligkeitswert zu verändern.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe zeigt standardmäßig den aktuellen Zustand des Wertobjektes an. Wurde ein Telegramm mit einem Wert \geq „1“ ausgesendet oder empfangen leuchtet sie rot, bei einem Telegramm mit dem Wert „0“ grün. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Led“ invertiert werden.

Alternativ kann die Led auch als Orientierungslicht dienen. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Wert	1 byte	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Wert Wippe links:	0
Wert Wippe rechts:	255
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün
	bei EIN=grün, AUS=rot
	immer rot
	immer grün
	immer Aus

Applikation für Wippe 1...4

Lichtszene Nebenstelle

Mit der Applikation „Lichtszene Nebenstelle“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Lichtszene-Nr.“ einen 1-Byte-Wert aus, der einer bestimmten Lichtszene zugeordnet ist. Es können pro 4fach Tastsensor 8 unterschiedliche Lichtszene abgespeichert und aufgerufen werden.

Das „Lichtszene-Nr.“-Objekt der Wippe wird über eine gemeinsame Aktion (Gruppenadresse) mit dem „Lichtszene-Nr.“-Objekt des Kanals Memoobjekte verbunden. Wird die Aktion von dem „Lichtszene-Nr.“-Objekt des Kanals „Memoobjekte“ empfangen, sendet dieser über die Objekte „Memo A“ bis „Memo E“ Telegramme an Schalt- oder Dimmaktoren aus (siehe auch dazu die Applikationsbeschreibung „Lichtszene“ für die Memoobjekte).

Wird die gemeinsame Aktion mit einem „Lichtszene-Nr.“-Objekt einer Wippe eines weiteren 4fach Tastsensors Multifunktion verknüpft, so können von dieser Wippe ebenfalls zwei Lichtszene aufgerufen werden. Voraussetzung ist hierbei, dass auch an dieser Wippe die Applikation „Lichtszene Nebenstelle“ sowie die korrekte Lichtszene nummer (siehe unten) eingestellt ist.

Pro Wippe können zwei unterschiedliche Lichtszene abgespeichert und aufgerufen werden. Welche Lichtszene von der jeweiligen Taste aufgerufen wird hängt von der Einstellung des Parameters „Lichtszene nummer links“ bzw. „Lichtszene nummer rechts“ ab.

Wichtig ist, dass die Lichtszene nummer die an einer Wippe eingestellt sind auch an der Applikation „Lichtszene“ des Kanals „Memoobjekte“ eingestellt sind, denn nur so kann die von der Wippe gesendete Lichtszene nummer die Lichtszene am Kanal „Memoobjekte“ aufrufen.

Über einen langen Tastendruck wird eine Lichtszene speicherung vorgenommen. Dazu werden vorher alle Aktoren auf den gewünschten Helligkeitswert gedimmt bzw. geschaltet und danach die linke oder rechte Taste der Wippe, die die entsprechende Lichtszene wieder aufrufen soll, lang betätigt (ca. 4 sek.).

Für den Zeitraum der Lichtszene speicherung blinkt die Status LED der entsprechenden Wippe.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Lichtszene-Nr.	1 byte	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Lichtszene speichern:	möglich nicht möglich
Lichtszene nummer links:	1 / 2 / 3 / ... / 32
Lichtszene nummer rechts:	1 / 2 / 3 / ... / 32

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Memoobjekte

Lichtszene

Mit der Applikation „Lichtszene“ empfängt der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Lichtszenen-Nr.“ einen Wert (1-Byte), der einer bestimmten Lichtszene bzw. Lichtszenennummer (bis zu 32) zugeordnet ist.

Das „Lichtszenen-Nr.“-Memoobjekt wird über eine gemeinsame Aktion (Gruppenadresse) mit dem „Lichtszenen-Nr.“-Objekten der Wippen verbunden. (siehe auch dazu auch die Applikationsbeschreibung „Lichtszenen Nebenstelle“ für die Wippen)

Die Memoapplikation sendet nach Empfang einer neuen Lichtszenennummer über die Memoobjekte „Memo A“ bis „Memo E“ Telegramme aus. Das können sowohl 1-bit als auch 1-byte große Telegramme sein, die wiederum von Schalt- oder Dimmaktoren empfangen werden.

Um die Busbelastung gering zu halten gibt es den Parameter „Telegrammrate“. Hierüber wird der Zeitabstand festgelegt mit dem die Telegramme von den Me-

moobjekten ausgesendet werden. Werden z. B. zwei, drei oder vier EIB-Solo Tastsensoren Multifunktion zusammengeschaltet, so sollten die Telegrammratenzeiten unterschiedlich gewählt werden. Damit ist gewährleistet, dass die Telegramme, die an die verschiedenen Aktoren, gesendet werden, nicht zur gleichen Zeit ausgesendet werden. Sie können somit nicht kollidieren.

Über die Parameter „Lichtszenennummer“ wird festgelegt, welche Lichtszenen der Tastsensor speichern kann. Es können immer 8 Lichtszenen pro EIB-Solo Tastsensor Multifunktion abgespeichert werden. Werden mehr Lichtszenen benötigt, ist ein weitere EIB-Solo Tastsensor Multifunktion einzusetzen. Bei dem zusätzlichen Tastsensor sind die Parameter „Lichtszenennummer“ entsprechend zu verändern, so dass nicht zweimal die gleichen verwendet werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Lichtszenen-Nr.	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo A	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo B	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo C	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo D	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo E	1 byte	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Telegrammrate:	130 ms / ... / 1,5 s / ... / 30 s
Lichtszenennummer:	1+2 / 3+4 / 5+6 / 7+8 / ... / 31+32
Lichtszenennummer:	1+2 / 3+4 / 5+6 / 7+8 / ... / 31+32
Lichtszenennummer:	1+2 / 3+4 / 5+6 / 7+8 / ... / 31+32
Lichtszenennummer:	1+2 / 3+4 / 5+6 / 7+8 / ... / 31+32



mit 3fach Tastsensor mit IR-Empfänger

Typ: 6129-xx

Das Anwendungsmodul Tastsensor 3fach mit IR-Empfänger wird auf einen Schaltaktor/-Sensor UP aufgesetzt.

Der IR-Empfänger empfängt Signale des Busch-Ferncontrol® Handsenders oder des Wandsenders.

Zusätzlich kann der Tastsensor zum

Speichern/Aussenden von Lichtszenen verwendet werden.

Der Tastsensor besitzt unter jeder Wippe zwei Kontakte und eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Wert + LED
Wippe 2	Lichtszenen Nebenstelle
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
Wippe 3	Wert + LED
	Lichtszenen Nebenstelle
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
Tastenpaar 4	Taster + LED
	Wert + LED
	Lichtszenen Nebenstelle
	Schalter
	Dimmer
Tastenpaar 5	Jalousie
	Taster
	Wert
	Lichtszenen Nebenstelle
	Schalter
Memotasten 1+2	Dimmer
	Jalousie
Relais	Taster
	Wert
	Lichtszenen Nebenstelle
Relais	Lichtszene
	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Geräte-Parameter

IR-Empfänger: **hört auf Bereich Weiß**
hört auf Bereich Blau

Funktionsgruppe Beleuchtung Jalousie Heizung Zentral Allgemein

Hinweise

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Der EIB-Solo Tastsensor 3fach mit IR-Empfänger kann die Infrarot-Signale, die er von einem Busch-Ferncontrol® Sender erhält entsprechend verarbeiten. Dabei entspricht z. B. das Tastenpaar 1 des Busch-Ferncontrol® Hand-senders der Wippe 1 des Tastsensors.

Ist die Wippe 1 z. B. mit der Applikation „Schalter + LED“ belegt, so verhält sich das Tastenpaar 1 des Handsensors genauso wie die Wippe 1.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation für Wippe 1...3 **Schalter + LED**

Schalter

Mit der Applikation „Schalter + LED“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Schalten“ Ein- bzw. Ausschalttelegramme aus.

Standardmäßig wird mit Betätigung der rechten Wippenhälfte ausgeschaltet und bei Betätigung der linken eingeschaltet. Das „Verhalten“ der Wippe kann über den entsprechenden Parameter verändert werden. So dass z. B. auf der linken Wippenhälfte eingeschaltet oder dass bei Betätigung der linken oder rechten Hälfte immer umgeschaltet wird.

Umschalten bedeutet, dass nach einem Ein- immer ein Auschaltbefehl und nach einem Aus- immer ein Einschaltbefehl folgt.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe zeigt standardmäßig den aktuellen Zustand des Schaltobjektes an. Wurde ein EIN-Telegramm ausgesendet oder empfangen leuchtet sie rot, bei einem AUS-Telegramm grün. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Led“ invertiert werden.

Alternativ kann die Led auch als Orientierungslicht dienen. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = AUS links = UM, rechts = UM
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Wippe 1...3

Dimmer + LED

Dimmer

In der Applikation „Dimmer + LED“ sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf die Wippe Ein- bzw. Ausschalttelegramme auf dem Objekt „Schalten“ aus.

Bei langem Druck sendet der Taster 4-Bit Dimmtelegramme auf dem Objekt „Dimmen“ aus. Das Loslassen der Taste bewirkt, dass der Tastsensor den Befehl „Dimmen Stopp“ aussendet.

Ob mit der linken oder rechten Hälfte der Wippe heller bzw. dunkler gedimmt werden kann, wird über den Parameter „Verhalten“ festgelegt. Hierüber kann auch eingestellt werden, ob der Tastsensor bei kurzer Betätigung der linken oder rechten Hälfte Umschaltbefehle aussenden soll.

Umschalten bedeutet, dass nach einem Ein- immer ein Ausschaltbefehl und nach einem Aus- immer ein Einschaltbefehl folgt.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe zeigt standardmäßig den aktuellen Zustand des Schaltobjektes an. Wurde ein EIN-Telegramm ausgesendet oder empfangen leuchtet sie rot, bei einem AUS-Telegramm grün. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Led“ invertiert werden.

Alternativ kann die Led auch als Orientierungslicht dienen. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Dimmer	4 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS links dunkler/UM, rechts heller/UM links heller/UM, rechts dunkler/UM
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus

Applikation für Wippe 1...3

Jalousie + LED

Jalousie

In der Applikation „Jalousie + LED“ besitzt der Tastsensor die Objekte „Fahren“ und „Verstellen“. Hierüber sendet der Tastsensor bei langer Betätigung der Wippe Telegramme zum Auf- oder Abfahren und bei kurzer Betätigung Telegramme zum Stoppen oder zur Lamellenverstellung an die verknüpften Jalousieaktoren aus.

Ob die Jalousie bei Betätigung der rechten oder der linken Seite der Wippe ab- bzw. auffährt wird über den Parameter „Verhalten“ festgelegt.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe ist standardmäßig als grünes Orientierungslicht parametrierbar. Alternativ kann die Led auch als rotes Orientierungslicht leuchten oder komplett ausgeschaltet werden. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Soll die Led den aktuellen Zustand der Jalousie anzeigen ist die Einstellung „bei AB=rot, AUF=grün“ oder „bei AB=grün, AUF=rot“ zu wählen. Das bedeutet sobald ein Fahrbefehl ausgesendet wird, wechselt die Led die Farbe. Wird danach der Stoppbefehl ausgesendet/empfangen so wechselt die Led in die ursprüngliche Farbe zurück.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links ab, rechts auf links auf, rechts ab
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Wippe 1...3

Taster + LED

Taster

Mit der Applikation „Taster + LED“ steht für die linke und die rechte Seite der Wippe des Tastsensors jeweils ein eigenes Objekt „Schalten links“ und „Schalten rechts“ zur Verfügung.

Über diese Objekte können Ein-, Aus- oder Umschalttelegramme auf den EIB gesendet werden. Jede Flanke der Wippen ist dabei individuell einstellbar.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe zeigt standardmäßig den aktuellen Zustand des Schaltobjektes „Schalten links“ an. Wurde ein EIN-Telegramm ausgesendet oder empfangen leuchtet sie rot, bei einem AUS-Telegramm grün. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Led“ invertiert werden.

Alternativ kann die Led auch als Orientierungslicht dienen. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten links	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Schalten rechts	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Wippe links bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden
Wippe rechts bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Wippe 1...3

Wert + LED

Wert

Mit der Applikation „Wert + LED“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Wert“ 1-Byte große Werttelegramme aus.

Standardmäßig wird mit Betätigung der linken Wippenhälfte der Wert „0“ und bei Betätigung der rechten Hälfte der Wert „255“ ausgesendet.

Die Werte, welche ausgesendet werden sollen, können über die Parameter „Wert Wippe links“ bzw. „Wert Wippe rechts“ festgelegt werden. Das können jeweils Werte von 0 bis 255 sein.

Somit ist es z. B. möglich einen Dimmkaktor mit einem bestimmten Helligkeitswert einzuschalten oder sofern dieser schon eingeschaltet ist, auf einen bestimmten Helligkeitswert zu verändern.

LED

Die Status-Led der jeweiligen Wippe zeigt standardmäßig den aktuellen Zustand des Wertobjektes an. Wurde ein Telegramm mit einem Wert \geq „1“ ausgesendet oder empfangen leuchtet sie rot, bei einem Telegramm mit dem Wert „0“ grün. Dieses Verhalten kann über den Parameter „Led“ invertiert werden.

Alternativ kann die Led auch als Orientierungslicht dienen. Dazu muss der Parameter „Led“ entsprechend eingestellt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Wert	1 byte	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Wert Wippe links:	0
Wert Wippe rechts:	255
Led:	bei EIN=rot, AUS=grün bei EIN=grün, AUS=rot immer rot immer grün immer Aus



Applikation für Wippe 1...3
und Tasterpaar 4/5

Lichtszenen Nebenstelle

Mit der Applikation „Lichtszenen Nebenstelle“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Lichtszenen-Nr.“ einen 1-Byte-Wert aus, der einer bestimmten Lichtszene zugeordnet ist. Es können pro 3fach Tastsensor mit IR-Empfänger 4 unterschiedliche Lichtszenen abgespeichert und aufgerufen werden.

Das „Lichtszenen-Nr.“-Objekt der Wippe (des Tastenpaares) wird über eine gemeinsame Aktion (Gruppenadresse) mit dem „Lichtszenen-Nr.“-Objekt des Kanals „Memoobjekte“ verbunden. Wird die Aktion von dem „Lichtszenen-Nr.“-Objekt des Kanals „Memoobjekte“ empfangen, sendet dieser über die Objekte „Memo A“ bis „Memo E“ Telegramme an Schalt- oder Dimmaktoren aus (siehe auch dazu die Applikationsbeschreibung „Lichtszene“).

Wird die gemeinsame Aktion mit einem „Lichtszenen-Nr.“-Objekt einer Wippe eines weiteren 3fach Tastsensors mit IR-Empfänger oder eines 4fach Tastsensors Multifunktion verknüpft, so können von dieser Wippe ebenfalls zwei Lichtszenen am Ursprungsgerät aufgerufen werden. Voraussetzung ist hierbei, dass an dieser Wippe die Applikation „Lichtszenen Nebenstelle“, sowie die korrekte Lichtszenennummer (siehe unten) eingestellt ist.

Pro Wippe (Tastenpaar) können zwei unterschiedliche Lichtszenen abgespeichert und aufgerufen werden. Welche Lichtszene von der jeweiligen Taste aufgerufen wird, hängt von der Einstellung des Parameters „Lichtszenennummer links“ bzw. „Lichtszenennummer rechts“ ab.

Wichtig ist, dass die Lichtszenennummern die an einer Wippe oder eines Tastenpaares eingestellt sind auch an der Applikation „Lichtszene“ des Kanals „Memoobjekte“ eingestellt sind, denn nur so kann die von der Wippe oder der Taste der Fernbedienung gesendete Lichtszenennummer die Lichtszene am Kanal „Memoobjekte“ aufrufen.

Über einen langen Tastendruck (ca. 4 s) wird eine LichtszenenSpeicherung vorgenommen. Dazu werden vorher alle Aktoren auf den gewünschten Helligkeitswert gedimmt bzw. geschaltet und danach die linke oder rechte Taste der Wippe oder der IR-Fernbedienung, die die entsprechende Lichtszenen wieder aufrufen soll, lang betätigt. Für den Zeitraum der LichtszenenSpeicherung blinkt die Status-Led der entsprechenden Wippe.

Wird über das Tastenpaar 4 oder 5 der IR-Fernbedienung eine Lichtszene aufgerufen bzw. gespeichert wird dieser Vorgang nicht visuell angezeigt.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Lichtszenen-Nr.	1 byte	sendend/empfangend	6 x

Parameter
für Wippe 1

Lichtszenen speichern:	möglich
Lichtszenennummer links:	nicht möglich
Lichtszenennummer rechts:	1 / 2 / 3 / ... / 32
	1 / 2 / 3 / ... / 32



Applikation für Tasterpaar 4/5

Schalter

Mit der Applikation „Schalter“ sendet der Tastsensor, bei Betätigung einer Taste der IR-Fernbedienung), über das zugehörige Objekt „Schalten“ Ein- bzw. Ausschalttelegramme.

Standardmäßig wird mit Betätigung der rechten Taste ausgeschaltet und bei Betätigung der linken eingeschaltet.

Das „Verhalten“ des Tastenpaares kann über den entsprechenden Parameter verändert werden. So dass z. B. auf der linken Taste eingeschaltet oder dass bei Betätigung der linken oder rechten Taste immer umgeschaltet wird.

Umschalten bedeutet, dass nach einem Ein- immer ein Ausschaltbefehl und nach einem Aus- immer ein Einschaltbefehl folgt.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = AUS links = UM, rechts = UM
------------	--

Applikation für Tasterpaar 4/5

Dimmer

In der Applikation „Dimmer“ sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf eine Taste (der IR-Fernbedienung) Ein- bzw. Ausschalttelegramme auf dem Objekt „Schalten“ aus.

Bei langem Druck sendet der Taster Dimmtelegramme auf dem Objekt „Dimmen“ aus. Das Loslassen der Taste bewirkt, dass der Tastsensor den Befehl „Dimmen Stopp“ aussendet.

Ob mit der linken oder rechten Taste (der IR-Fernbedienung) heller bzw. dunkler gedimmt werden kann, wird über den Parameter „Verhalten“ festgelegt. Hierüber kann auch eingestellt werden, ob der Tastsensor bei kurzer Betätigung der linken oder rechten Taste (der IR-Fernbedienung) Umschaltbefehle aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x
Dimmer	4 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS links dunkler/UM, rechts heller/UM links heller/UM, rechts dunkler/UM
------------	---

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Tasterpaar 4/5

Jalousie

In der Applikation „Jalousie“ besitzt der Tastsensor die Objekte „Fahren“ und „Verstellen“. Hierüber sendet der Tastsensor bei langer Betätigung einer Taste der IR-Fernbedienung Telegramme zum Auf- oder Abfahren und bei bei

kurzer Betätigung Telegramme zum Stoppen oder zur Lamellenverstellung an die verknüpften Jalousieaktoren aus.

Ob die Jalousie bei Betätigung der rechten Taste oder der linken ab- bzw. auffährt ist einstellbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend	1 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links ab, rechts auf links auf, rechts ab
------------	---

Applikation für Tasterpaar 4/5

Taster

Mit der Applikation „Taster“ steht für die rechte und die linke Taste der IR-Fernbedienung jeweils ein eigenes Objekt „Schalten“ zur Verfügung. Hierüber können Ein-, Aus- oder Umschalttelegramme auf den EIB gesendet werden.

Jede Flanke der Wippen ist dabei individuell einstellbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten links	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Schalten rechts	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Wippe links bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden
Wippe rechts bei	steigender Flanke EIN senden steigender Flanke AUS senden steigender Flanke umschalten fallender Flanke EIN senden fallender Flanke AUS senden fallender Flanke umschalten beiden Flanken EIN senden beiden Flanken AUS senden beiden Flanken umschalten steigender Flanke EIN, fallender AUS senden steigender Flanke AUS, fallender EIN senden

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation für Tasterpaar 4/5	Wert
	<p>Mit der Applikation „Wert“ sendet der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Wert“ 1-Byte große Werttelegramme aus.</p> <p>Standardmäßig wird mit Betätigung der linken Taste der IR-Fernbedienung der Wert „0“ und bei Betätigung der rechten Taste der Wert „255“ ausgesendet.</p> <p>Die Werte, welche ausgesendet werden sollen, können über die Parameter</p>
	<p>„Wert links“ bzw. „Wert rechts“ festgelegt werden. Das können jeweils Werte von 0 bis 255 sein.</p> <p>Somit ist es z. B. möglich einen Dimmaktor mit einem bestimmten Helligkeitswert einzuschalten oder sofern dieser schon eingeschaltet ist, auf einen bestimmten Helligkeitswert zu verändern.</p>

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Wert	1 byte	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Wert links:	0
	Wert rechts:	255

Applikation für Memotasten

Lichtszene

Mit der Applikation „Lichtszene“ empfängt der Tastsensor über das zugehörige Objekt „Lichtszenen-Nr.“ einen Wert (1-Byte), der einer bestimmten Lichtszene bzw. Lichtszenennummer zugeordnet ist. Es können bis zu 32 unterschiedliche Lichtszenen empfangen werden.

Das „Lichtszenen-Nr.“-Memoobjekt wird über eine gemeinsame Aktion (Gruppenadresse) mit dem „Lichtszenen-Nr.“-Objekten der Wippen (der Tastenpaare) verbunden. (siehe auch dazu auch die Applikationsbeschreibung Beschreibung „Lichtszenen Nebenst.“)

Die Memoapplikation sendet nach Empfang einer neuen Lichtszenennummer über die Memoobjekte „Memo A“ bis „Memo E“ Telegramme aus. Das können sowohl 1-bit als auch 1-byte große Telegramme sein, die wiederum von Schalt- oder Dimmaktoren empfangen werden.

Um die Busbelastung gering zu halten gibt es den Parameter „Telegrammrate“.

Hierüber wird der Zeitabstand festgelegt mit dem die Telegramme von den Memoobjekten ausgesendet werden. Werden mehrere EIB-Solo Tastsensoren mit Lichtszenenfunktion zusammengeschaltet, so sollten die Telegrammratenzeiten unterschiedlich gewählt werden. Damit ist gewährleistet, dass die Telegramme, die an die verschiedenen Aktoren, gesendet werden, nicht zur gleichen Zeit ausgesendet werden. Sie können somit nicht kollidieren.

Über die Parameter „Lichtszenennummer Taste M1+M2“ bzw. „...Taste rot“ wird festgelegt, welche Lichtszenen der Tastsensor speichern kann. Es können max. 4 Lichtszenen pro EIB-Solo Tastsensor 3fach mit IR-Empfänger abgespeichert werden. Werden mehr Lichtszenen benötigt, sind weitere EIB-Solo Tastsensoren mit Lichtszenenfunktion einzusetzen. Bei dem zusätzlichen Tastsensor(en) sind die Parameter „Lichtszenennummer“ entsprechend zu verändern, so dass nicht zweimal die gleichen verwendet werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Lichtszenen-Nr.	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo A	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo B	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo C	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo D	1 byte	sendend/empfangend	6 x
Memo E	1 byte	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Telegrammrate:	130 ms / ... / 1,5 s / ... / 30 s
Lichtszenennummer Taste M1+M2:	1+2 / 3+4 / 5+6 / 7+8 / ... / 31+32
Lichtszenennummer Taste rot:	1 / 2 / 3 / 4 / ... / 32



mit 1fach Tastsensor
Typ: 6115-2x-101

Das Anwendungsmodul Tastsensor wird auf einen Schaltaktor/-sensor 1fach, UP aufgesetzt.

Der 1fach Tastsensor kann z. B. Schalt-, Dimm-, Jalousiesteuerungs- und/oder Lichtwertertelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Der Tastsensor besitzt unter der Wippe zwei Kontakte und eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten oder blinken kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster ¹⁾
	Inaktiv
LED	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht rot
	Orientierungslicht grün
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.



Applikation **Schalter**

Der Tastsensor sendet beim Druck auf den oberen Kontakt der Wippe ein Einschalttelegramm und beim Druck auf den unteren Kontakt ein Ausschalttelegramm auf den EIB.

Durch aktivieren des Parameters „Tasten invertieren: Ein“ kann der Wert des Objekts der Applikation umgekehrt werden, d.h. beim Druck auf den oberen Kontakt der Wippe sendet der Sensor dann ein Ausschalttelegramm und beim Druck auf den unteren Kontakt ein Einschalttelegramm.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter	Tasten invertieren	Ein Aus

Applikation **Dimmer**

In der Applikation "Dimmer" sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf die Wippe Einschalt- bzw. Ausschalttelegramme auf den EIB.

Bei langem Druck sendet der Taster Dimmtelegramme aus.
Beim Loslassen der Taste sendet der Sensor das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend	1 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter	keine



Applikation **Jalousie**

In der Applikation Jalousie sendet der Tastsensor bei langem Druck auf die Wippe an die korrespondierenden Jalousieaktoren Befehlsstelegramme „Fahren“.
Die Jalousie(n) fährt/fahren auf oder ab.

Bei kurzem Druck werden Befehlsstelegramme „Verstellen/Stop“ an den/die Aktoren gesendet.
Die Jalousielamellen werden verstellt bzw. die Jalousie gestoppt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Fahren	1 bit	sendend	1 x
	Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter keine

Applikation **Taster**

In der Applikation "Taster" sendet der Tastsensor Einschalt-, Ausschalt- und Umschalttelegramme auf den EIB.

Jede Flanke der Wippen ist individuell programmierbar.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Bei	
		steigender Flanke EIN senden
		steigender Flanke AUS senden
		steigender Flanke umschalten
		fallender Flanke EIN senden
		fallender Flanke AUS senden
		fallender Flanke umschalten
		beiden Flanken EIN senden
		beiden Flanke AUS senden
		beiden Flanken umschalten
		steigender Flanke EIN, fallender Flanke AUS senden
		steigender Flanke AUS, fallender Flanke EIN senden

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation **LED-Farbwechsel**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Schaltzustandsmelder programmiert werden.

Je nach Programmierung, wechseln sie von rot nach grün oder von grün nach rot.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
LED rot/grün	1 bit	empfangend	6 x

Parameter

LED ist bei Ein	rot grün
-----------------	--------------------

Applikation **Orientierungslicht rot**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Orientierungsleuchte rot programmiert werden.

Kommunikationsobjekte

keine

Parameter

keine

Applikation **Orientierungslicht grün**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Orientierungsleuchte grün programmiert werden.

Kommunikationsobjekte

keine

Parameter

keine



mit 2fach Tastsensor
Typ: 6116-2x-101

Das Anwendungsmodul Tastsensor wird auf einen Schaltaktor/-sensor 1fach, UP aufgesetzt.

Der 2fach Tastsensor kann z. B. Schalt-, Dimm-, Jalousiesteuerungs- und/oder Lichtwerttelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Lichtwerte können empfangen, gespeichert und gesendet werden. Der Tastsensor besitzt unter beiden Wippen je zwei Kontakte und je eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten oder blinken kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster ¹⁾
	Inaktiv
LED 1	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Wippe 2	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster ¹⁾
	Inaktiv
LED 2	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein

Hinweis: Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.



Applikation **Schalter**

Der Tastsensor sendet beim Druck auf den oberen Kontakt der Wippe ein Einschalttelegramm und beim Druck auf den unteren Kontakt ein Ausschalttelegramm auf den EIB.

Durch aktivieren des Parameters „Tasten invertieren: Ein“ kann der Wert des Objekts der Applikation umgekehrt werden, d.h. beim Druck auf den oberen Kontakt der Wippe sendet der Sensor dann ein Ausschalttelegramm und beim Druck auf den unteren Kontakt ein Einschalttelegramm.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter	Tasten invertieren	
	Ein	Aus

Applikation **Dimmer**

In der Applikation "Dimmer" sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf die Wippe Einschalt- bzw. Ausschalttelegramme auf den EIB.

Bei langem Druck sendet der Taster Dimmtelegramme aus.
Beim Loslassen der Taste sendet der Sensor das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend	1 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter	keine	
-----------	-------	--



Applikation **Jalousie**

In der Applikation Jalousie sendet der Tastsensor bei langem Druck auf die Wippe an die korrespondierenden Jalousieaktoren Befehlsstelegramme „Fahren“.
Die Jalousie(n) fährt/fahren auf oder ab.

Bei kurzem Druck werden Befehlsstelegramme „Verstellen/Stop“ an den/die Aktoren gesendet.
Die Jalousielamellen werden verstellt bzw. die Jalousie gestoppt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Fahren	1 bit	sendend	1 x
	Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter keine

Applikation **Taster**

In der Applikation "Taster" sendet der Tastsensor Einschalt-, Ausschalt- und Umschalttelegramme auf den EIB.

Jede Flanke der Wippen ist individuell programmierbar.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Bei	
		steigender Flanke EIN senden
		steigender Flanke AUS senden
		steigender Flanke umschalten
		fallender Flanke EIN senden
		fallender Flanke AUS senden
		fallender Flanke umschalten
		beiden Flanken EIN senden
		beiden Flanke AUS senden
		beiden Flanken umschalten
		steigender Flanke EIN, fallender Flanke AUS senden
		steigender Flanke AUS, fallender Flanke EIN senden

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation **LED-Farbwechsel**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Schaltzustandsmelder programmiert werden.

Je nach Programmierung, wechseln sie von rot nach grün oder von grün nach rot.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
LED rot/grün	1 bit	empfangend	6x

Parameter

LED ist bei Ein	rot grün
-----------------	--------------------

Applikation **Orientierungslicht rot**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Orientierungsleuchte rot programmiert werden.

Kommunikationsobjekte

keine

Parameter

keine

Applikation **Orientierungslicht grün**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Orientierungsleuchte grün programmiert werden.

Kommunikationsobjekte

keine

Parameter

keine



mit 4fach Tastsensor
Typ: 6117-2x-101

Das Anwendungsmodul Tastsensor wird auf einen Schaltaktor/-sensor 1fach, UP aufgesetzt.

Der 4 fach Tastsensor kann z. B. Schalt-, Dimm-, Jalousiesteuerungs- oder Lichtwerttelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Der Tastsensor besitzt unter den Wippen je zwei Kontakte und je eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter Dimmer Jalousie Taster ¹⁾ Inaktiv
LED 1	LED-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Wippe 2	Schalter Dimmer Jalousie Taster ¹⁾ Inaktiv
LED 2	LED-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Wippe 3	Schalter Dimmer Jalousie Taster ¹⁾ Inaktiv
LED 3	LED-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Wippe 4	Schalter Dimmer Jalousie Taster ¹⁾ Inaktiv
LED 4	LED-Farbwechsel Orientierungslicht rot Orientierungslicht grün
Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung
Funktionsgruppe	Beleuchtung Jalousie Heizung Zentral Allgemein

Hinweis: Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Applikation **Schalter**

Der Tastsensor sendet beim Druck auf den oberen Kontakt der Wippe ein Einschalttelegramm und beim Druck auf den unteren Kontakt ein Ausschalttelegramm auf den EIB.

Durch aktivieren des Parameters „Tasten invertieren: Ein“ kann der Wert des Objekts der Applikation umgekehrt werden, d.h. beim Druck auf den oberen Kontakt der Wippe sendet der Sensor dann ein Ausschalttelegramm und beim Druck auf den unteren Kontakt ein Einschalttelegramm.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter	Tasten invertieren	Ein Aus

Applikation **Dimmer**

In der Applikation "Dimmer" sendet der Tastsensor bei einem kurzen Druck auf die Wippe Einschalt- bzw. Ausschalttelegramme auf den EIB.

Bei langem Druck sendet der Taster Dimmtelegramme aus.
Beim Loslassen der Taste sendet der Sensor das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend	1 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter	keine



Applikation **Jalousie**

In der Applikation Jalousie sendet der Tastsensor bei langem Druck auf die Wippe an die korrespondierenden Jalousieaktoren Befehlsstelegramme „Fahren“.
Die Jalousie(n) fährt/fahren auf oder ab.

Bei kurzem Druck werden Befehlsstelegramme „Verstellen/Stop“ an den/die Aktoren gesendet.
Die Jalousielamellen werden verstellt bzw. die Jalousie gestoppt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Fahren	1 bit	sendend	1 x
	Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter keine

Applikation **Taster**

In der Applikation "Taster" sendet der Tastsensor Einschalt-, Ausschalt- und Umschalttelegramme auf den EIB.

Jede Flanke der Wippen ist individuell programmierbar.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Bei	
		steigender Flanke EIN senden
		steigender Flanke AUS senden
		steigender Flanke umschalten
		fallender Flanke EIN senden
		fallender Flanke AUS senden
		fallender Flanke umschalten
		beiden Flanken EIN senden
		beiden Flanke AUS senden
		beiden Flanken umschalten
		steigender Flanke EIN, fallender Flanke AUS senden
		steigender Flanke AUS, fallender Flanke EIN senden

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation **LED-Farbwechsel**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Schaltzustandsmelder programmiert werden.

Je nach Programmierung, wechseln sie von rot nach grün oder von grün nach rot.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	LED rot/grün	1 bit	empfangend	4 x

Parameter	LED ist bei Ein	rot grün

Applikation **Orientierungslicht rot**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Orientierungsleuchte rot programmiert werden.

Kommunikationsobjekte	keine

Parameter	keine

Applikation **Orientierungslicht grün**

Die in den Wippen integrierten LED's können als Orientierungsleuchte grün programmiert werden.

Kommunikationsobjekte	keine

Parameter	keine

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



**mit Busch-Wächter®
Präsenz EIB**
Typ: 6131-74-101

Der Busch-Wächter® Präsenz wird auf einen Schaltaktor/-sensor UP aufgesetzt.

Der Präsenzmelder dient zur Schaltung von Beleuchtungsanlagen und/oder HKL-Anlagen.

Der Sensor kann eine Heizungs-, Klima- oder Lüftungssteuerung unabhängig von der Beleuchtungssteuerung ein- bzw. ausschalten.

Zusätzlich zur Bewegungserkennung kann der Sensor mit Hilfe seiner integrierten Meldefunktion Bewegungen innerhalb einer gewissen Zeit erkennen. Somit ist es möglich, den Sensor in Meldersysteme zu integrieren.

Mit den drei Potentiometern auf der Rückseite des Präsenzmelders oder über die Parameter in PowerProject kann die Nachlaufzeit und die Empfindlichkeit des eingebauten Dämmerungsschalters eingestellt werden.

Der Erfassungsbereich kann mit Hilfe der beigefügten Folie den Umgebungsbedingungen angepasst werden.

Anwendungsprogramme Power-Project

Kanal	Applikation
Bewegung	Schalten / Wert
Meldung	Schalten / Wert
HKL	Schalten / Wert
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Ein-/Ausschaltverzögerung

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Heizung	Zentral	Messwert	Allgemein
-----------------	-------------	---------	---------	----------	-----------

Hinweis: Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Applikation für Kanal Bewegung

Schalten / Wert

Schalten

Der Präsenzmelder sendet auf seinen Kommunikationsobjekten „Schalten/Wert“ Schalttelegramme, sobald er etwas in seinem Erfassungsbereich erkennt. Mit dem Parameter „Senden bei Bewegung (Schalten)“ lässt sich der Wert des Schalttelegramms einstellen. Es besteht die Möglichkeit mit einer Bewegungserkennung ein „EIN-Telegramm“, ein „AUS-Telegramm“ oder „kein Telegramm“ auszusenden. Die Ein- bzw. Aus-Telegramme können auch zyklisch ausgesendet werden.

Nimmt der Präsenzmelder nach Ablauf der Nachlaufzeit keine Bewegung mehr wahr, so kann ein „EIN-Telegramm“, ein „AUS-Telegramm“ oder „kein Telegramm“ gesendet werden. Die Ein- bzw. Aus-Telegramme können auch zyklisch ausgesendet werden. Das Verhalten wird mit dem Parameter „Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit“ bestimmt.

Das „Schalten/Wert“-Objekt des Präsenzmelders kann gesperrt bzw. freigegeben werden. Dazu dient das Kommunikationsobjekte „Freigabe Bewegung“.

Empfängt der Präsenzmelder ein Telegramm auf diesem Objekt, wird der Präsenzmelder aktiviert bzw. deaktiviert. Mit den Parametern „Bei ... Bewegung“ lässt sich einstellen, ob einmalig ein EIN-Telegramm, AUS-Telegramm oder kein Telegramm über das Kommunikationsobjekt „Schalten/Wert“ am Kanal Bewegung ausgesendet wird.

Beispiel:

In einem Zweckbau sollen zu einer bestimmten Zeit morgens alle Präsenzmelder freigeschaltet werden. Dazu wird mit einer Zeitschaltuhr an zentraler Stelle eine „1“ ausgesendet und auf den Kommunikationsobjekten „Freigabe“ am Kanal Bewegung empfangen. In diesem Beispiel ist der Parameter „Freigabe Bewegung“ auf „Ein-Telegramm“ parametrisiert.

Wert

Bei Bewegungserkennung können auch Werttelegramme ausgesendet werden. Dazu muss der Parameter „Typ des Objektes“ von „Schalten“ auf

„Wert“ geändert werden. Hiermit können Dimmfaktoren auf einen Wert, der kleiner ist als der Maximalwert, gedimmt werden. Z. B. um auf die Grundbeleuchtung einzudimmen.

Mit der Parametereinstellung „Senden bei Bewegung (Wert)“ und „Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit (Wert)“ werden die Werte festgelegt, die ausgesendet werden. Es kann auch eingestellt werden, dass kein Telegramm gesendet werden darf oder dass die Werte zyklisch ausgesendet werden.

Zyklisch

Alle Schalt- bzw. Werttelegramme können auch zyklisch ausgesendet werden. Die Zykluszeit ist über den Parameter „Zykluszeit“ einstellbar.

Einstellungen der Kanäle

Die Einstellung der Schaltschwelle für den Lichtfühler sowie der Nachlaufzeit kann mit Hilfe der Potentiometer auf der Rückseite des Präsenzmelders erfolgen. Hierfür gibt es eine separate Einstellhilfe. Mit dem „Lux1-Poti“ wird die Beleuchtungsschwelle für den Kanal 1 festgelegt. Der „HKL-Poti“ stellt die Beleuchtungsschwelle für den Kanal 2 ein. Der „Licht-Poti“ gibt bei beiden Kanälen die Nachlaufzeit vor.

Helligkeitsabhängiges Schalten

Der Präsenzmelder kann helligkeitsunabhängig geschaltet werden. Dazu dient das Kommunikationsobjekt „Freigabe Lichtfühler“. Empfängt das Kommunikationsobjekt eine „1“, schaltet der Präsenzmelder helligkeitsunabhängig ein. Die Schaltschwellen-Einstellungen, die mit dem rückseitigen Poti vorgenommen worden sind, haben somit für die Zeit der Aktivierung keine Bedeutung. Wird eine „0“ auf dem Objekt empfangen, so sendet der Präsenzmelder erst wieder Einschalttelegramme aus, nachdem er die Beleuchtungsschwelle unterschritten hat.

Netzspannungswiederkehr

Das Verhalten bei Netzspannungswiederkehr ist für den Lichtfühler und das Objekt „Freigabe Bewegung“ einstellbar.

Applikation für Kanal Bewegung		Schalten / Wert
Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ
	Schalten / Wert	1 bit
	Freigabe Bewegung	1 bit
	Freigabe Lichtfühler	1 bit
		Art
		sendend/empfangend
		sendend/empfangend
		empfangend
	Objektname	Typ
	Schalten / Wert	1 byte
		Art
		sendend/empfangend
Parameter	Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:	
	Lichtfühler	gesperrt freigegeben
	Wert des Objektes „Freigabe Bewegung“	AUS EIN
	Bewegungsmelder	
	Freigabe Bewegung bei	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
	Bei Sperren Bewegung	kein Telegramm Vorgabewert bei Bewegung Vorgabew. nach Ablauf der Nachlaufzeit
	Bei Freigabe Bewegung	kein Telegramm Vorgabewert bei Bewegung Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit
	Typ des Objektes	Schalten Wert
	nur bei Objekttyp „Schalten“:	
	Senden bei Bewegung (Schalten)	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert bei Bewegung (Schalten)	AUS-Telegramm EIN-Telegramm
	Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit (Schalten)	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit (Schalten)	AUS-Telegramm EIN-Telegramm
	nur bei zyklischem Senden:	
	Zykluszeit (0:01-70:00 Min)	0:13
	nur bei Objekttyp „Wert“:	
	Senden bei Bewegung (Wert)	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert bei Bewegung (Wert)	0 % / 10 % / ... / 80 % / 90 % / 100 %
	Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit (Wert)	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit (Wert)	0 % / 10 % / ... / 80 % / 90 % / 100 %
	nur bei zyklischem Senden:	
	Zykluszeit (0:01-70:00 Min)	0:13
	Nachlaufzeit (0:01-70:00 Min)	3:29

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Kanal Meldung

Schalten / Wert

Meldung

Die Meldefunktion stellt eine „Quasi-Alarmmeldung“ dar, die nicht schon bei der kleinsten Wärmebewegung auslöst, sondern erst wenn eine starke Energiequelle in einem kurzen Zeitraum oder mehrere schwache Quellen in einem längeren Zeitraum durch den Präsenzmelder registriert werden.

Für die Meldefunktion steht ein weiteres Kommunikationsobjekt „Schalten/Wert“ am Kanal Meldung zur Verfügung. Der Präsenzmelder erfasst die Anzahl und die Intensität einer Bewegung in einem Zeitintervall und sendet erst nach Überschreiten einer bestimmten Empfindlichkeit Telegramme aus.

Über den Parameter „Typ des Objektes“ wird die Größe des Kommunikationsobjektes „Schalten / Wert“ festgelegt. Gewählt werden kann zwischen 1 Bit oder 1 Byte. Mit den Einstellungen „Vorgabewert bei Meldefunktion...“ wird die Telegrammart am Anfang der Erfassung festgelegt. Die Einstellung „Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit...“ legt das Verhalten am Ende der Erfassung, nach Ablauf der Nachlaufzeit fest.

Beide Werte können zyklisch ausgesendet werden. Die Zykluszeit ist für beide Werte über einen gemeinsamen Parameter „Zykluszeit“ einstellbar.

Ist die Meldefunktion mit einem 1-Bit Objekttyp festgelegt, kann ein EIN- oder ein AUS-Telegramm als Wert ausgesendet werden. Ist ein 1-Byte Objekttyp eingestellt können Werte zwischen 0 % und 100 %, in 10 % Schritten, ausgesendet werden.

Zudem kann parametrisiert werden, ab wann sich der Bewegungsmelder nach der Freigabe im Modus Meldefunktion befindet. Diese Zeit wird mit der Einstellung „Meldefunktion aktiv nach..“ festgelegt.

Wenn der Modus Meldefunktion extern freigeschaltet werden soll, kann dies mit dem Kommunikationsobjekt „Freigabe“ erfolgen. Freigegeben wird die Meldefunktion mit einem EIN-Telegramm, gesperrt mit einem AUS-Telegramm.

Netzspannungswiederkehr

Das Verhalten nach einem Netzspannungswiederkehr ist für das Freigabeobjekt einstellbar. Der Objektwert kann „1“ (EIN, freigegeben) oder „0“ (AUS, gesperrt) sein.

Applikation für Kanal Meldung		Schalten / Wert	
Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art
	Schalten / Wert	1 bit	sendend/empfangend
	Freigabe	1 bit	empfangend
	Objektname	Typ	Art
	Schalten / Wert	1 byte	sendend/empfangend
Parameter	Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:		
	Wert des Objektes „Freigabe“		EIN AUS
	Meldefunktion:		
	Freigabe Meldefunktion bei		EIN-Telegramm AUS-Telegramm
	Typ des Objektes		Schalten Wert
	nur bei Objekttyp „Schalten“:		
	Senden bei Meldefunktion (Schalten)		kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert bei Meldefunktion (Schalten)		AUS-Telegramm EIN-Telegramm
	Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit (Schalten)		kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit (Schalten)		AUS-Telegramm EIN-Telegramm
	nur bei zyklischem Senden:		
	Zykluszeit (0:01-70:00 Min)		0:01
	nur bei Objekttyp „Wert“:		
	Senden bei Bewegung (Wert)		kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert bei Meldefunktion (Wert)		0 % / 10 % / ... / 80 % / 90 % / 100 %
	Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit (Wert)		kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit (Wert)		0 % / 10 % / ... / 80 % / 90 % / 100 %
	nur bei zyklischem Senden:		
	Zykluszeit (0:01-70:00 Min)		0:01
	Empfindlichkeit (1=Max 255=Min)		4
Meldefunktion aktiv nach (0:01-70:00 Min)		0:13	

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Kanal HKL

Schalten / Wert

HKL

Der Präsenzmelder kann mit seinem Kanal, über das Objekt „Schalten / Wert“ eine Heizungs- oder Lüftungssteuerung aktivieren. Das Objekt sendet unabhängig vom Helligkeitswert Telegramme aus.

Mit der „Einschaltverzögerungszeit“ ist die Zeit gemeint, die der HKL-Kanal braucht, bis er eine Bewegung erkennt. Sie kann an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden. Dazu muss der Parameter „Einschaltverzögerung“ entsprechend eingestellt werden.

Wenn das Einschaltverhalten mit dem „HKL-Poti“ eingestellt wird, ist folgendes zu beachten:

- Wird mit dem Poti eine Ausschaltverzögerung zwischen 1 und 10 min festgelegt, ist die Einschaltverzögerung festgelegt auf 30 s. Diese Einstellung kann z. B. einen Lüfter im WC einschalten.
- Wird die Ausschaltverzögerung größer als 10 min eingestellt, richtet sich die Einschaltzeit nach der Häufigkeit einer Bewegungserkennung. In einem normalen Büroraum wird die Heizungsanlage erst dann eingeschaltet wenn sich der Angestellter längere Zeit dort aufhält. In einem selten genutzten Konferenzraum aktiviert sich die Heizung nicht wenn jemand nur kurz den Raum betritt und nach kurzer Zeit wieder verlässt.

Das „Schalten / Wert“-Objekt kann bei Erkennen einer Bewegung und nach einer einstellbaren Nachlaufzeit ein Telegramm auslösen. Mit dem Parameter „Typ des Objekts“ wird eingestellt ob 1-Bit-Schalttelegramme oder 1-Byte-Werttelegramme ausgelöst werden. Analog zu den Bewegungskanälen können die Telegramme auch zyklisch ausgesendet werden.

Netzspannungswiederkehr

Das Verhalten nach einem Netzspannungswiederkehr ist für das Freigabeobjekt einstellbar. Der Objektwert kann „1“ (EIN, freigegeben) oder „0“ (AUS, gesperrt) sein.

Applikation für Kanal HKL		Schalten / Wert	
Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art
	Schalten / Wert	1 bit	sendend/empfangend
	Freigabe	1 bit	empfangend
	Objektname	Typ	Art
	Schalten / Wert	1 byte	sendend/empfangend
Parameter	Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:		
	Wert des Objektes „Freigabe“		EIN AUS
	HKL-Sensor:		
	Freigabe HKL bei		EIN-Telegramm AUS-Telegramm
	Bei Sperren HKL		kein Telegramm Vorgabewert bei HKL Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit
	Bei Freigabe HKL		kein Telegramm Vorgabewert bei HKL Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit
	Typ des Objektes		Schalten Wert
	nur bei Objekttyp „Schalten“:		
	Senden bei HKL (Schalten)		kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert bei HKL (Schalten)		AUS-Telegramm EIN-Telegramm
	Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit (Schalten)		kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit (Schalten)		AUS-Telegramm EIN-Telegramm
	nur bei zyklischem Senden:		
	Zykluszeit (0:01-70:00 Min)		0:13
	nur bei Objekttyp „Wert“:		
	Senden bei HKL (Wert)		kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert bei HKL (Wert)		0 % / 10 % / ... / 80 % / 90 % / 100 %
	Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit (Wert)		kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
	Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit (Wert)		0 % / 10 % / ... / 80 % / 90 % / 100 %
	nur bei zyklischem Senden:		
	Zykluszeit (0:01-70:00 Min)		0:01
	Einschaltverzögerung (* 8,4 s)		108
	Nachlaufzeit (0:01-70:00 Min)		3:29

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



mit Busch-Wächter®, UP

Typ: 6132-2x

- mit Multilinse

Typ: 6132-24-101

Das Anwendungsmodul Bewegungsmelder wird auf den Schaltaktor/-sensor 1fach, UP aufgesetzt.

Der Bewegungsmelder kann Schalttelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Mit einem Schiebeschalter kann der Bewegungsmelder zwischen den drei Betriebsarten EIN / AUTOMATIK / AUS umgeschaltet werden. Der Schalter ist in der Mittelstellung arretierbar.

Der Bewegungsmelder besitzt auf der Rückseite zwei Potentiometer, über die die Nachlaufzeit und die Empfindlichkeit des eingebauten Dämmerungsschalters eingestellt werden können.

Er ist auch mit Multilinse und geändertem Erfassungsbereich verfügbar.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation				
Sensor	Zyklisch ein				
Relais	Treppenlichtfunktion				
Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)“.

Standardeinstellungen sind fettgedruckt



Applikation **Zyklisch Ein**

In der Applikation „Zyklisch Ein“ sendet der Bewegungssensor in einer einstellbaren Zykluszeit ausschließlich Einschalttelegramme auf den EIB-Bus, solange im Erfassungsbereich Bewegungen registriert werden. Wenn keine Folgebewegungen erfasst werden, wird der Zyklus abgebrochen.

Über den Vorortschiebeschalter kann die Betriebsart des Bewegungsmelders eingestellt werden. Hierbei teilt er den Wechsel über das Objekt „Schalten“ anderen Bewegungsmeldern mit. Wenn er manuell abgeschaltet wird, sendet das Bewegungsobjekt einmalig ein AUS-Telegramm.

Zum Abschalten muß/müssen der/die Aktoren auf Treppenhausfunktion eingestellt werden.

Bei Busspannungsausfall werden alle Kommunikationsobjekte auf den Wert „0“ gesetzt. Der Relaiskontakt wird geöffnet.

Um die Zahl der Telegramme nicht unnötig hoch werden zu lassen, sollte die Zykluszeit möglichst groß gewählt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x
Freigabe Melder	1 bit	empfangend	6 x

Parameter

Wiederholzeit (Min.)	0:05..... 0:5515:17
----------------------	----------------------------------



mit Busch-Wächter®, UP

Typ: 6122-xx od. 6132-2x-102

- mit Multilinse

Typ: 6122-xx M od.

6132-2x-102 M

Auf den Schaltaktor/-sensor UP wird das Anwendungsmodul Wächtersensor aufgesetzt.

Der Wächter besitzt zusätzlich zur Bewegungserkennung eine Meldefunktion und eine Dämmerungssensorfunktion.

Mit einem Schiebeschalter kann der Bewegungsmelder zwischen den drei Betriebsarten EIN / AUTOMATIK / AUS umgeschaltet werden. Der Schalter kann in der Mittelstellung über eine beigelegte Schraube verriegelt werden.

Mit zwei Potentiometern auf der Rückseite des Bewegungsmelders kann die Nachlaufzeit und die Empfindlichkeit des eingebauten Dämmerungsschalters eingestellt werden.

Er ist auch mit einer Multilinse und geändertem Erfassungsbereich verfügbar. (siehe Zeichnung).

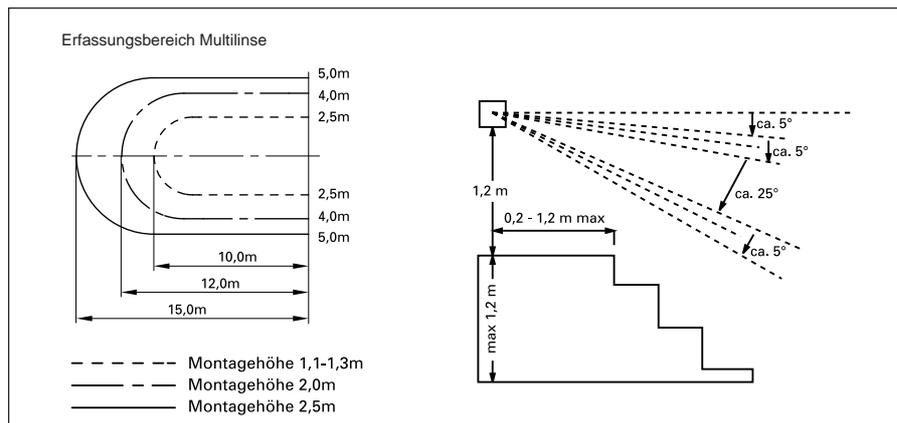
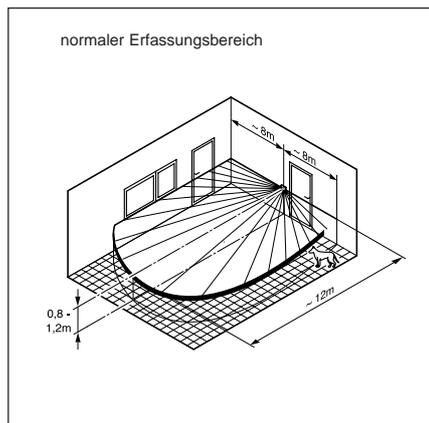
Anwendungsprogramme Controller

Kanal	Applikation
Melder	Abzugserkennung
Bewegung	Schalten Wert
Meldung	Schalten Wert
Dämmerung	Schalten Wert
Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Ein-/Ausschaltverzögerung

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Zentral	Messwert	Allgemein

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)“.



Allgemeine Gerätebeschreibung

Bewegungsmelder

Der Kanal „Bewegung“ arbeitet als Bewegungsmelder und detektiert Bewegungen innerhalb seines Erfassungsbereiches. Er kann zum Aussenden von Schalt- oder Wert-Telegrammen programmiert werden. Dies kann helligkeitsabhängig oder -unabhängig erfolgen.

Die Einstellung der Schaltschwelle für den Lichtfühler sowie die Nachlaufzeit kann mit Hilfe des Potentiometers auf der Rückseite des Bewegungsmelders erfolgen.

Meldefunktion

Die Meldefunktion stellt eine „Quasi-Alarmmeldung“ dar, die nicht schon bei der kleinsten Wärmebewegung auslöst, sondern erst, wenn eine starke Wärmequelle in einem kurzen Zeitraum oder mehrere schwächere Quellen in einem längeren Zeitraum registriert werden.

Schiebeschalter

Der Schiebeschalter bedient ebenfalls den Kanal „Bewegung“. Wird der Schiebeschalter in die Position „1 [0]“ verschoben, so sendet er das mit den Parametern „Senden bei Bewegung [Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit]“ und „Vorgabewert bei Bewegung [Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit]“ eingestellte Telegramm. Wenn der Schiebeschalter in Position

„0“ oder „1“ geschoben wird, so sendet das Gerät zusätzlich über das Objekt „Freigabe Bewegung“ ein „Sperr“-Telegramm entsprechend dem Parameter „Freigabe Bewegung bei“. So wird gewährleistet, dass andere Bewegungsmelder, die z. B. die gleiche Aktorgruppe bedienen, die Betriebsart übernehmen.

Die Melderfunktion ist in den Positionen „0“ oder „1“ inaktiv.

Dämmerungssensor

Der integrierte Lichtfühler kann als vollwertiger Dämmerungssensor genutzt werden. Dies kann z. B. zum helligkeitsabhängigen Schalten oder Dimmen von Verbrauchern eingesetzt werden, oder als „echte“ Rückmeldung, die auch den Ausfall eines Leuchtmittels erkennt, genutzt werden.

Relais

Wenn der Bewegungsmelder das Relais des Schaltaktors schalten soll, so sind die entsprechenden „Schalten“-Objekte mit der gleichen Aktion (Gruppenadresse) zu verbinden.

Applikation

Abzugserkennung

Diese Applikation bietet eine Sicherheitsfunktion gegen Diebstahl. Wird der Bewegungsmelder vom Netzankoppler abgezogen, so sendet das Kommunikationsobjekt „Schalten“ ein AUS-Telegramm aus.

Dadurch ist es möglich, eine eventuelle Sabotage durch Diebstahl zu erkennen.

Wird der Bewegungsmelder auf den Netzankoppler aufgesteckt, wird ebenfalls ein AUS-Telegramm ausgelöst.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art
Schalten	1 bit	sendend

Parameter

keine

Applikation für Bewegung

Schalten

Bei Erkennen einer Bewegung innerhalb des Erfassungsbereiches werden über das Kommunikationsobjekt „Schalten“ Telegramme gesendet. Der Wert dieser Telegramme wird mit den Parametern „Senden bei Bewegung“ und „Vorgabewert bei Bewegung“ eingestellt.

Bei Ende der Bewegungserkennung kann der Bewegungsmelder ebenfalls Schalt-Telegramme aussenden. Mit den Parametern „Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit“ und „Vorgabewert bei nach Ablauf der Nachlaufzeit“ kann dieses Verhalten aktiviert und der Telegrammwert gewählt werden.

Bei Auswahl des Parameterwertes „Vorgabewert zykl.“ wird das entsprechende Telegramm zyklisch gesendet. Die Zykluszeit wird mit dem Parameter „Wiederholzeit“ eingestellt.

Mit dem Objekt „Freigabe Bewegung“ kann die Funktion des Bewegungsmelders im Betrieb freigegeben oder gesperrt werden. Wahlweise kann dies mit einem „1“- oder „0“-Telegramm

geschehen. Der Parameter „Wert Freigabe Bewegung“ bestimmt hierbei, ob der Bewegungsmelder nach Inbetriebnahme bzw. Reset aktiviert ist oder mit einem gesonderten Telegramm freigegeben werden muss. Wenn keine Freigabefunktion gewünscht ist, so müssen diese Parameter den selben Wert haben.

Mit den Parametern „Bei Sperren Bewegung“ und „Bei Freigabe Bewegung“ wird festgelegt, ob der Bewegungsmelder die ihm zugeordneten Verbraucher bei Erhalt eines „Sperren/Freigabe-Telegramms ein- oder ausschaltet.

Wenn das Objekt „Freigabe Lichtfühler“ den Wert „0“ hat, arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsabhängig. Wenn es den Wert „1“ hat, arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsunabhängig. Die Funktion des Bewegungsmelders nach Inbetriebnahme/Reset wird mit dem Parameter „Lichtfühler“ festgelegt.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art
Schalten	1 bit	sendend
Freigabe Bewegung	1 bit	sendend/empfangend
Freigabe Lichtfühler	1 bit	empfangend

Applikation für Bewegung

Schalten

Parameter

Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:

Lichtfühler	freigegeben gesperrt
Wert Freigabe Bewegung	EIN AUS

Bewegungsmelder:

Freigabe Bewegung bei	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Bei Sperren Bewegung	kein Telegramm Vorgabewert Bewegung Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit
Bei Freigabe Bewegung	kein Telegramm Vorgabewert Bewegung Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit
Senden bei Bewegung	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert bei Bewegung	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Wiederholzeit (00:01-70:00 min.)	00:01 / ... / 00:55 / ... / 70:00 min.

Applikation für Bewegung

Wert

Bei Erkennen einer Bewegung innerhalb des Erfassungsbereiches werden über das Kommunikationsobjekt „Wert“ Telegramme gesendet. Der Wert dieser Telegramme wird mit den Parametern „Senden bei Bewegung“ und „Vorgabewert bei Bewegung“ eingestellt.

Bei Ende der Bewegungserkennung kann der Bewegungsmelder ebenfalls Wert-Telegramme aussenden. Mit den Parametern „Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit“ und „Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit“ kann dieses Verhalten aktiviert und der Telegrammwert gewählt werden.

Bei Auswahl des Parameterwertes „Vorgabewert zyklisch“ wird das entsprechende Telegramm zyklisch gesendet. Die Zykluszeit wird mit dem Parameter „Wiederholzeit“ eingestellt.

Mit dem Objekt „Freigabe Bewegung“ kann die Funktion des Bewegungsmelders im Betrieb freigegeben oder gesperrt werden. Wahlweise kann dies mit einem „1“- oder „0“-Telegramm

geschehen. Der Parameter „Wert Freigabe Bewegung“ bestimmt hierbei, ob der Bewegungsmelder nach Inbetriebnahme bzw. Reset aktiviert ist oder mit einem gesonderten Telegramm freigegeben werden muss. Wenn keine Freigabefunktion gewünscht ist, so müssen diese Parameter den selben Wert haben.

Mit den Parametern „Bei Sperren Bewegung“ und „Bei Freigabe Bewegung“ wird festgelegt, ob der Bewegungsmelder die ihm zugeordneten Verbraucher bei Erhalt eines „Sperren/Freigabe-Telegramms ein- oder ausschaltet.

Wenn das Objekt „Freigabe Lichtfühler“ den Wert „0“ hat, arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsabhängig. Wenn es den Wert „1“ hat, arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsunabhängig. Die Funktion des Bewegungsmelders nach Inbetriebnahme/Reset wird mit dem Parameter „Lichtfühler“ festgelegt.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art
Wert	1 byte	sendend
Freigabe Bewegung	1 bit	sendend/empfangend
Freigabe Lichtfühler	1 bit	empfangend

Parameter

Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:	
Lichtfühler	freigegeben gesperrt
Wert Freigabe Bewegung	EIN AUS
Bewegungsmelder:	
Freigabe Bewegung bei	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Bei Sperren Bewegung	kein Telegramm Vorgabewert Bewegung Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit
Bei Freigabe Bewegung	kein Telegramm Vorgabewert Bewegung Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit
Senden bei Bewegung	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert bei Bewegung	0% / ... / 100%
Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit	0% / ... / 100%
Wiederholzeit (00:01-70:00 min.)	00:01 / ... / 00:55 / ... / 70:00 min.

Applikation für Meldung Schalten

Die Melderfunktion erfasst die Anzahl und die Intensität von Bewegungen in einem Zeitintervall und sendet nach Überschreiten einer gewissen Empfindlichkeit auf dem Kommunikationsobjekt „Schalten“ Telegramme aus.

Bei Auswahl des Parameterwertes „Vorgabewert zyklisch“ wird das entsprechende Telegramm zyklisch gesendet. Die Zykluszeit wird mit dem Parameter „Wiederholzeit“ eingestellt.

Der Wert dieser Telegramme wird mit den Parametern „Senden bei Meldefunktion“ und „Vorgabewert bei Meldefunktion“ eingestellt.

Die Melderfunktion kann über das Kommunikationsobjekt „Freigabe“ aktiviert/deaktiviert werden (z. B. beim Verlassen/Betreten eines Hauses). Wahlweise kann dies mit einem „1“- oder „0“-Telegramm geschehen. Der Parameter „Wert Freigabe Meldefunktion“ bestimmt hierbei, ob die Meldefunktion nach Inbetriebnahme bzw. Reset aktiviert ist oder mit einem gesonderten Telegramm freigegeben werden muss.

Die Empfindlichkeit wird mit dem gleichnamigen Parameter angegeben. Der Wert „0“ bedeutet hierbei maximale Empfindlichkeit und der Wert „255“ minimale Empfindlichkeit.

Mit dem Parameter „Melder aktiv nach“ kann eine Verzögerungszeit zur „Scharfschaltung“ parametrieren werden.

Am Ende einer Erkennung kann die Melderfunktion ebenfalls Schalt-Telegramme aussenden. Mit den Parametern „Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit“ und „Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit“ kann dieses Verhalten aktiviert und der Telegrammwert gewählt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art
Schalten	1 bit	sendend
Freigabe	1 bit	sendend/empfangend

Parameter

Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:	
Wert Freigabe MeldeSchalten	EIN AUS
Meldefunktion:	
Freigabe Meldefunktion bei	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Senden bei Meldefunktion	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert bei Meldefunktion	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Wiederholzeit (00:01-70:00 min.)	00:01 / ... / 00:55 / ... / 70:00 min
Empfindlichkeit (1 = max, 255 = min)	1 / ... / 4 / ... / 255
Meldefunktion aktiv nach (00:01-70:00 min.)	00:01 / ... / 00:12 / ... / 70:00



Applikation für Meldung

Wert

Die Melderfunktion erfasst die Anzahl und die Intensität von Bewegungen in einem Zeitintervall und sendet nach Überschreiten einer gewissen Empfindlichkeit auf dem Kommunikationsobjekt „Wert“ Telegramme aus.

Bei Auswahl des Parameterwertes „Vorgabewert zyklisch“ wird das entsprechende Telegramm zyklisch gesendet. Die Zykluszeit wird mit dem Parameter „Wiederholzeit“ eingestellt.

Der Wert dieser Telegramme wird mit den Parametern „Senden bei Meldefunktion“ und „Vorgabewert bei Meldefunktion“ eingestellt.

Die Melderfunktion kann über das Kommunikationsobjekt „Freigabe“ aktiviert/deaktiviert werden (z. B. beim Verlassen/Betreten eines Hauses). Wahlweise kann dies mit einem „1“- oder „0“-Telegramm geschehen. Der Parameter „Wert Freigabe Meldefunktion“ bestimmt hierbei, ob die Meldefunktion nach Inbetriebnahme bzw. Reset aktiviert ist oder mit einem gesonderten Telegramm freigegeben werden muss.

Die Empfindlichkeit wird mit dem gleichnamigen Parameter angegeben. Der Wert „0“ bedeutet hierbei maximale Empfindlichkeit und der Wert „255“ minimale Empfindlichkeit.

Mit dem Parameter „Melder aktiv nach“ kann eine Verzögerungszeit zur „Scharfschaltung“ parametrisiert werden.

Am Ende einer Erkennung kann die Melderfunktion ebenfalls Wert-Telegramme aussenden. Mit den Parametern „Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit“ und „Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit“ kann dieses Verhalten aktiviert und der Telegrammwert gewählt werden.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art
Wert	1 byte	sendend
Freigabe	1 bit	sendend/empfangend

Parameter

Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:	
Wert Freigabe MeldeSchalten	EIN AUS
Meldefunktion:	
Freigabe Meldefunktion bei	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Senden bei Meldefunktion	kein Telegramm
	Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert bei Meldefunktion	0% / ... / 100%
Senden nach Ablauf der Nachlaufzeit	kein Telegramm
	Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert nach Ablauf der Nachlaufzeit	0% / ... / 100%
Wiederholzeit (00:01-70:00 min.)	00:01 / ... / 00:55 / ... / 70:00 min.
Empfindlichkeit (1 = max, 255 = min)	1 / ... / 4 / ... / 255
Melder aktiv nach (00:01-70:00 min.)	00:01 / ... / 00:12 / ... / 70:00 min.

Applikation für Dämmerung Schalten

Der integrierte Lichtfühler misst die Helligkeit in seiner Umgebung und vergleicht den Messwert mit den parametrisierten Werten „Obere [untere] Schwelle“. Der Wert „0“ bedeutet hierbei dunkel und der Wert „255“ sehr hell.

Bei Auswahl des Parameterwertes „Vorgabewert zyklisch“ wird das entsprechende Telegramm so lange zyklisch gesendet, bis die andere Schwelle über-/unterschritten wird. Die Zykluszeit wird mit dem Parameter „Wiederholzeit“ eingestellt.

Der Parameter „Kunstlicht ignorieren“ legt fest, ob der Bewegungssensor nur auf das Tageslicht reagiert oder auch das Kunstlicht berücksichtigt. Für eine „echte Rückmeldung“, die auch Störungen durch Ausfall eines Leuchtmittels erkennen soll, ist die Einstellung „nein“ zu wählen.

Die Dämmerungssensorfunktion kann über das Kommunikationsobjekt „Freigabe“ aktiviert/deaktiviert werden (z. B. beim Verlassen/Betreten eines Hauses). Wahlweise kann dies mit einem „1“- oder „0“-Telegramm geschehen.

Das Kommunikationsobjekt „Schalten“ sendet bei
 – Überschreiten der oberen Schwelle sowie bei
 – Unterschreiten der unteren Schwelle die mit den Parametern „Bei oberer [unterer] Schwelle“ und „Vorgabewert obere [untere] Schwelle“ parametrisierten Werte.
 Mit den beiden Schwellwerten wird so eine Schalthysterese realisiert.

Der Parameter „Wert Freigabe Dämmerung“ bestimmt hierbei, ob der Dämmerungssensor nach Inbetriebnahme bzw. Reset aktiviert ist oder mit einem gesonderten Telegramm freigegeben werden muss.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art
Schalten	1 bit	sendend
Freigabe	1 bit	sendend/empfangend

Parameter

Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:	
Wert Freigabe Dämmerung	EIN AUS
Dämmerungssensor:	
Freigabe Dämmerung bei	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Kunstlicht ignorieren	ja nein
Bei oberer Schwelle	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert obere Schwelle	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Bei unterer Schwelle	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert untere Schwelle	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Wiederholzeit (00:01 - 70:00 min.)	00:01 / ... / 00:55 / ... / 70:00 Min
Untere Schwelle (0=dunkel 255=hell)	0 / ... / 10 / ... / 255
Obere Schwelle (0=dunkel 255=hell)	0 / ... / 240 / ... / 255

Applikation für Dämmerung

Wert

Der integrierte Lichtfühler misst die Helligkeit in seiner Umgebung und vergleicht den Messwert mit den parametrisierten Werten „Obere [untere] Schwelle“. Der Wert „0“ bedeutet hierbei dunkel und der Wert „255“ sehr hell.

Der Parameter „Kunstlicht ignorieren“ legt fest, ob der Bewegungssensor nur auf das Tageslicht reagiert oder auch das Kunstlicht berücksichtigt. Für eine „echte Rückmeldung“, die auch Störungen durch Ausfall eines Leuchtmittels erkennen soll, ist die Einstellung „nein“ zu wählen.

Das Kommunikationsobjekt „Wert“ sendet bei
 – Überschreiten der oberen Schwelle sowie bei
 – Unterschreiten der unteren Schwelle die mit den Parametern „Bei oberer [unterer] Schwelle“ und „Vorgabewert obere [untere] Schwelle“ parametrisierten Werte.
 Mit den beiden Schwellwerten wird so eine Schalthysterese realisiert.

Bei Auswahl des Parameterwertes „Vorgabewert zyklisch“ wird das entsprechende Telegramm so lange zyklisch gesendet, bis die andere Schwelle über-/unterschritten wird. Die Zykluszeit wird mit dem Parameter „Wiederholzeit“ eingestellt.

Die Dämmerungssensorfunktion kann über das Kommunikationsobjekt „Freigabe“ aktiviert/deaktiviert werden (z. B. beim Verlassen/Betreten eines Hauses). Wahlweise kann dies mit einem „1“- oder „0“-Telegramm geschehen.
 Der Parameter „Wert Freigabe Dämmerung“ bestimmt hierbei, ob der Dämmerungssensor nach Inbetriebnahme bzw. Reset aktiviert ist oder mit einem gesonderten Telegramm freigegeben werden muss.

Kommunikationsobjekte

Objektnamen	Typ	Art
Wert	1 byte	sendend
Freigabe	1 bit	sendend/empfangend

Parameter

Verhalten bei Netzspannungswiederkehr:	
Wert Freigabe Dämmerung	EIN AUS
Dämmerungssensor:	
Freigabe Dämmerung bei	EIN-Telegramm AUS-Telegramm
Kunstlicht ignorieren	ja nein
Bei oberer Schwelle	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert obere Schwelle	0% / ... / 100%
Bei unterer Schwelle	kein Telegramm Vorgabewert Vorgabewert zyklisch
Vorgabewert untere Schwelle	0% / ... / 100%
Wiederholzeit (00:01-70:00 Min)	00:01 / ... / 00:55 / ... / 70:00 Min
Untere Schwelle (0=dunkel 255=hell)	0 / ... / 10 / ... / 255
Obere Schwelle (0=dunkel 255=hell)	0 / ... / 240 / ... / 255



mit IR-Schnittstelle

Typ: 6135-2x

Das Anwendungsmodul IR-Schnittstelle wird auf einen Schaltaktor/-sensor 1fach, UP aufgesetzt.

Die IR-Schnittstelle empfängt Signale des IR-Handsenders oder des IR-Wandsenders. Mit einem Schiebescalter auf der Gehäuserückseite kann zwischen den Kanälen 1 bis 5 und 6 bis 10 der IR-Sender umgeschaltet werden.

Sie kann z. B. Schalt-, Dimm- oder Jalousiesteuerungstelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden.

Mit der Wippe der IR-Schnittstelle ist auch die Vor-Ort-Bedienung einer Gruppe möglich.

Die Memotasten der IR-Sender haben in dieser Gerätekombination keine Funktion.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe benötigt.

Kanal	Applikation
Tastenpaar 1	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
Tastenpaar 2	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
Tastenpaar 3	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
Tastenpaar 4	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
Tastenpaar 5	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
Wippe	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Inaktiv
Relais	Schalten (minimal)

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



Applikation **Schalten (minimal)**

In der Standardeinstellung (Kontaktverhalten Schließer) schaltet der Aktor das Relais nach Empfang eines Schalttelegramms mit dem Wert „1“ ein, mit dem Wert „0“ aus. Ist der Parameter „Öffner“ programmiert, schaltet der Aktor dann beim Empfang von Wert „1“ aus und bei Wert „0“ ein.

Mit dem Parameter „Verknüpfung“ kann ein zusätzliches Kommunikationsobjekt in die Schaltlogik integriert werden.

Der Aktor kann auch über einen konventionellen Taster geschaltet werden. Der aktuelle Status wird dann über den EIB-Bus an korrespondierende Objekte gemeldet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	empfangend	6 x
Verknüpfung	1 bit	empfangend	6 x
Rückmeldung	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Kontaktverhalten	Schließer Öffner
Verknüpfung	keine UND ODER

Applikation **Schalter**

Die IR-Schnittstelle übermittelt beim Empfang von entsprechenden Werten eines IR-Senders oder bei einem kurzen Wippendruck an der Vor-Ort-Wippe der IR-Schnittstelle Einschalt- oder Ausschalttelegramme auf den EIB. Soll ein Objekt wertverkehrt beschaltet werden, kann über den Powernet EIB

Controller der Parameter „Taster invertieren: Ein“ aktiviert werden. Dann übermittelt die Schnittstelle z.B. beim Empfang eines Einschaltsignals vom IR-Sender ein Ausschalttelegramm auf den EIB und umgekehrt.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Taster invertieren:	Ein Aus
---------------------	-------------------

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation **Dimmer**

Bei einem kurzen Tasten-/Wippen-
 druck an einem IR-Sender oder direkt
 an der Schnittstelle sendet diese ein
 Ein- oder Ausschalttelegramm an ein
 zugeordnetes Objekt.

Bei langem Tastendruck sendet das
 zugeordnete Dimmobjekt ein Tele-
 gramm "heller dimmen" oder "dunkler
 dimmen" über den EIB-Bus gesendet.

Beim Loslassen der Taste sendet das
 Dimmobjekt ein Telegramm "Dimmen
 Stop".

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend	1 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter keine

Applikation **Jalousie**

Bei einem langen Tastendruck am IR-
 Sender, oder direkt an der Schnittstel-
 lenwippe, sendet die IR-Schnittstelle
 Befehlstelegramme „Fahren“ an die
 korrespondierenden Jalousieaktoren.
 Die Jalousie(n) fährt/fahren auf oder
 ab.

Bei kurzem Tastendruck werden Be-
 fehlstelegramme „Verstellen“ an den/
 die Aktoren gesendet. Die Jalousiela-
 mellen werden verstellt bzw. die Jalousie
 gestoppt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Fahren	1 bit	sendend	1 x
	Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter keine

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



**mit 1fach Tastsensor
Busch-triton®, UP**
Typ: 6321-xx

Der Tastsensor besitzt eine Status-LED, die rot bzw. grün leuchten kann und ein hinterleuchtetes Beschriftungsfeld.

Das Anwendungsmodul Tastsensor wird auf einen Schaltaktor/-sensor 1fach, UP aufgesetzt.

Der 1fach Tastsensor kann z.B. Schalt-, Dimm- oder Jalousiesteuerungstelegramme und Lichtwertmemos an Powernet EIB-Aktoren senden.

Kanal	Applikation
Wippe	Schalter
	Jalousie
	Taster ¹⁾
	Inaktiv
LED	LED-Farbwechsel
Beleuchtung	immer Ein
	immer Aus
	Schalten
Relais	Schalten
Funktionsgruppe	Beleuchtung Jalousie Zentral Allgemein

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP (ohne Bedienteil)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Applikation **Schalter**

Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.

Der Tastsensor toggelt zwischen Ein- und Ausschalttelegramm, gleichgültig ob die linke oder rechte Seite der Wippe betätigt wird.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend	1 x

Parameter keine

Applikation **Jalousie**

In der Applikation Jalousie sendet der Tastsensor bei langem Druck auf die Wippe an die korrespondierenden Jalousieaktoren Befehlstelegramme „Fahren“.
Die Jalousie(n) fährt/fahren auf oder ab.

Bei kurzem Druck werden Befehlstelegramme „Verstellen/Stop“ an den/die Aktoren gesendet.
Die Jalousielamellen werden verstellt bzw. die Jalousie gestoppt.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Fahren	1 bit	sendend	1 x
	Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter keine

Applikation **Taster**

In der Applikation "Taster" sendet der Tastsensor Einschalt-, Ausschalt- und Umschalttelegramme auf den EIB.

Jede Flanke der Wippen ist individuell programmierbar.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Bei	
		steigender Flanke EIN senden
		steigender Flanke AUS senden
		steigender Flanke umschalten
		fallender Flanke EIN senden
		fallender Flanke AUS senden
		fallender Flanke umschalten
		beiden Flanken EIN senden
		beiden Flanke AUS senden
		beiden Flanken umschalten
		steigender Flanke EIN, fallender Flanke AUS senden
		steigender Flanke AUS, fallender Flanke EIN senden

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation für Status-LED LED-Farbwechsel

Mit den Parametern "LED bei Objektwert..." wird festgelegt, wie die Status-LED im Bedienelement den Wert des Objektes "LED rot/grün" anzeigt. Wahlweise kann dem Wechsel von Wert "0" zu Wert "1" (und umgekehrt) ein Farbwechsel oder eine LED-An-/LED-Aus-Funktion zugeordnet werden.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	LED rot/grün	1 bit	empfangend	6 x

Parameter	LED bei Objektwert 0:	grün rot Aus
	LED bei Objektwert 1:	rot Aus grün

Appl. für Schriftfeldhinterleuchtung Schalten

In der Applikation „Schalten“ ist das Schriftfeld beleuchtet, wenn das Objekt „Led Ein/Aus“ den Wert „1“ hat. Wenn es den Wert „0“ hat, ist die Hinterleuchtung ausgeschaltet.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	LED Ein/Aus	1 bit	empfangend	6 x

Parameter	keine
-----------	-------

Appl. für Schriftfeldhinterleuchtung immer Ein

In der Applikation „immer Ein“ ist das Schriftfeld permanent beleuchtet (Orientierungsleuchte).

Appl. für Schriftfeldhinterleuchtung immer Aus

In der Applikation „immer Aus“ ist die Schriftfeldbeleuchtung deaktiviert.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



mit 3fach Tastsensor
Busch-triton®, UP
 Typ: 6322-xx-101

Das Anwendungsmodul Tastsensor wird auf einen Netzankoppler UP oder einen Schaltaktor/-sensor UP, Dimmaktor/-sensor UP bzw. Jalousieaktor/ 2fach Schaltaktor UP aufgesetzt.

Der 3fach Tastsensor kann z. B. Schalt-, Dimm- oder Jalousiesteuerungstelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden, sowie Lichtszenen speichern und abrufen.

Alle Einzelfunktionen der Bedienelemente können auch mit einem IR-Handsender aufgerufen werden. Über die Geräte-Parameter kann der Tastsensor entweder dem blauen oder

dem weißen Sendebereich eines Senders zugeordnet werden, wodurch auch zwei Busch-triton®-Sensoren mit einem IR-Handsender bedient werden können: der Schiebeschalter „Blau/Weiß“ am Sender bestimmt, welcher Sensor jeweils angesprochen wird. Die drei Wippen des Busch-triton®-Tastensors können jeweils separat den Tastenpaaren 1...5 des IR-Handsenders zugeordnet werden. Hierbei darf einem Tastenpaar des Handsenders nur eine Wippe des Busch-triton®-Tastensors zugeordnet werden.

Die MEMO-Taste am Handsender übernimmt die Funktion der Zusatztaste des Sensors.

Der Tastsensor besitzt in jedem Bedienelementen eine Status-LED, die rot bzw. grün leuchten kann, sowie ein hinterleuchtetes Beschriftungsfeld.

Kanal	Applikationen ohne Lichtszenen
Hinterleuchtung	Schalten
Zusatztaste	Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus
	Inaktiv
Wippe 1...3	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
LED 1...3	Objektwert
	Orientierungslicht
	Inaktiv
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung
Kanal	Applikationen mit Lichtszenen
Wippe 1...3	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

mit 3fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)

Kanal	Applikation
Hinterleuchtung	Schalten
Zusatztaste	Schrittfeld u. LEDs Ein/Aus
	Inaktiv
Wippe 1	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
Wippe 2	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
Wippe 3	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
LED 1	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
	Inaktiv
LED 2	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
	Inaktiv
LED 3	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
	Inaktiv
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Geräte-Parameter

Wippe 1 hört auf:	Bereich Weiß
	Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 1 mit IR-Tasten	(-)...1...5
Wippe 2 hört auf:	Bereich Weiß
	Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 2 mit IR-Tasten	(-)...2...5
Wippe 3 hört auf:	Bereich Weiß
	Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 3 mit IR-Tasten	(-)...3...5

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation **Schalten**

Der Aktor schaltet das Relais nach Empfang eines Schalttelegramms mit dem Wert „1“ ein, mit dem Wert „0“ aus.

Mit dem Parameter „Verknüpfung“ kann ein zusätzliches Kommunikationsobjekt in die Schaltlogik integriert werden. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte „Schalten“ und „Verknüpfung“ und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	empfangend	6 x
	Verknüpfung	1 bit	empfangend	6 x
	Rückmeldung	1 bit	sendend	1 x

Parameter	Verknüpfung	keine UND ODER

Applikation **Treppenlichtfunktion**

In der Applikation Treppenlichtfunktion schaltet der Aktor nach Empfang eines Einschalttelegramms für eine parametrierbare Zeitdauer ein. Nach Ablauf der Zeit schaltet der Aktor automatisch ab. Wird vor Ablauf dieser Zeitdauer ein neues Einschalttelegramm empfangen, wird die Treppenlichtzeit neu getriggert, d.h. der Zeitablauf beginnt von vorne.

Wenn zusätzlich eine logische Verknüpfung programmiert ist, wirkt die Zeiteinstellung nur bei Beschaltung über das Kommunikationsobjekt „schalten“. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Kommunikationsobjekte „Schalten“ und „Verknüpfung“ und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit		
	Verknüpfung	1 bit	empfangend	6 x
	Rückmeldung	1 bit	empfangend	6 x
			sendend	1 x

Parameter	Verknüpfung	keine ODER UND
	Treppenlicht (00:00 - 60:00 min.):	00:02...1:00...60:00

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



Applikation **Schaltverzögerung**

Der Aktor schaltet das Relais nach Empfang eines Schalttelegramms mit dem Wert „1“ ein, mit dem Wert „0“ aus.

Mit dem Parameter „Verknüpfung“ kann ein zusätzliches Kommunikationsobjekt in die Schaltlogik integriert werden.

Über die Parametereinstellungen „Einschaltverzögerung“ und „Ausschaltverzögerung“ kann das Ein- und/oder Ausschalten zeitlich zum entsprechenden Schalttelegramm versetzt erfolgen.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	empfangend	6 x
Verknüpfung	1 bit	empfangend	6 x
Rückmeldung	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verknüpfung	keine
Einschaltverzögerung (00:00 - 60:00 min.):	00:02... 00:03 ...60:00



Applikation	Schalter			
	Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.	Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.		
Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Parameter	Verhalten :		links= AUS, rechts= EIN links= Um, rechts= Um links = EIN, rechts = AUS	

Applikation	Dimmer			
	In der Applikation "Dimmer" bewirkt ein kurzer Druck auf eine Wippe ein Einschalt- oder ein Ausschalttelegramm. Beim Schalten unterscheidet der Tastsensor nicht zwischen einer kurzen Betätigung auf der linken Seite, der rechten Seite oder in der Mitte. Er schaltet in diesem Fall immer um.	Zum Dimmen wird über den Parameter "Verhalten" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe gedrückt gehalten werden muß, um heller bzw. dunkler zu dimmen. Beim Loslassen sendet der Taster das Telegramm "Dimmen Stop".		
Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x
Parameter	Verhalten:		links dunkler/UM, rechts heller /UM links heller/UM, rechts dunkler/UM links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS	

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation **Jalousie**

Wenn die Applikation der Wippe auf "Jalousie" eingestellt ist, sendet der Tastsensor bei langer Betätigung Telegramme "Jalousie Auf-Ab fahren". Bei kurzer Betätigung sendet er Telegramme zum Anhalten bzw. zur schrittweisen Lamellenverstellung.

Der Parameter "Jalousierichtung" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe betätigt werden muß, um aufwärts oder abwärts zu fahren.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links= Ab, rechts = Auf links= Auf, rechts = Ab
------------	---

Applikation **Taster**

In der Standardeinstellung des Buschtriton®-Tastsensors stehen für die fünf Wippen jeweils zwei 1-bit-Kommunikationsobjekte zum Schalten zur Verfügung.

Wenn beide Kommunikationsobjekte einer Wippe die gleiche Gruppenadresse verwenden und der Parameter "Verhalten" auf "links = UM, rechts = UM" eingestellt ist, kann die Wippe beliebig links, rechts oder auch in der Mitte betätigt werden.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Links Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Rechts Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten :	links = UM, rechts = UM links = EIN, rechts = AUS links =AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = UM links = EIN, rechts = EIN links = UM, rechts = AUS links = AUS, rechts = UM links = AUS, rechts = AUS links = UM, rechts = EIN
-------------	---

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation für Hinterleuchtung Schalten

Die Schriftfeld-Hinterleuchtung kann manuell oder über den Bus ein- oder ausgeschaltet werden.

Mit dem Parameter „Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr“ wird der Ausgangszustand (Ein/ Aus) bei anlegen der Busspannung bestimmt.

Es kann zwischen einer reinen Hinterleuchtungsfunktion (Parameter „nur Hinterleuchtung“) oder einer kombinierten Funktion Hinterleuchtung/Status-LED (Parameter „Hinterleuchtung & LED“) gewählt werden.

Um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatzaste verwendet (Applikation „Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus“).

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Led Ein/Aus	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Hinterleuchtungsobjekt schaltet:	Hinterleuchtung & LEDs nur Hinterleuchtung
Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus

Applikation für Zusatzaste Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus

Die Applikation wirkt auf den Kanal Hinterleuchtung (...um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatzaste verwendet).

Applikation für LED **LED-Farbwechsel**

Die in den Bedienelementen integrierten LED's können als Schaltzustandsmelder programmiert werden.

Je nach Parameterwahl wechseln sie bei Schaltzustandswechsel von rot nach grün oder von grün nach rot.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
LED rot/grün	1 bit	empfangend	6 x

Parameter

LED bei	EIN = grün, AUS = rot EIN = rot, AUS = grün
---------	---

Applikation für LED **Orientierungslicht**

Die in den Bedienelementen integrierten LED's können als Orientierungslicht programmiert werden.

Kommunikationsobjekte

keine

Parameter

LED:	immer grün immer rot immer aus
------	---

mit 3fach Tastsensor Busch-triton® mit Lichtszenen

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Wippe 2	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Wippe 3	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten

Geräte-Parameter

Wippe 1 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 1 mit IR-Tasten	(-)...1...5
Wippe 2 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 2 mit IR-Tasten	(-)...2...5
Wippe 3 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 3 mit IR-Tasten	(-)...3...5
Telegrammzyklus bei Lichtszenenaufruf (x140ms)	0...10...255

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP mit 3fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.

Applikation **Schalter + LED**

Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.

Der aktuelle Wert wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, links = UM, links = EIN,	rechts= EIN rechts= UM rechts = AUS
LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot	

Applikation **Dimmer + LED**

In der Applikation "Dimmer" bewirkt ein kurzer Druck auf eine Wippe ein Einschalt- oder ein Ausschalttelegramm. Beim Schalten unterscheidet der Tastsensor nicht zwischen einer kurzen Betätigung auf der linken Seite, der rechten Seite oder in der Mitte. Er schaltet in diesem Fall immer um.

Der aktuelle Wert (Ein/Aus) zugeordneter Leuchten wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Zum Dimmen wird über den Parameter "Verhalten" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe gedrückt gehalten werden muß, um heller bzw. dunkler zu dimmen. Beim Loslassen sendet der Taster das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/UM, rechts heller /UM links heller/UM, rechts dunkler/UM links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS	
LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot	

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



Applikation **Jalousie + LED**

Wenn die Applikation der Wippe auf "Jalousie" eingestellt ist, sendet der Tastsensor bei langer Betätigung Telegramme "Jalousie Auf-Ab fahren". Bei kurzer Betätigung sendet er Telegramme zum Anhalten bzw. zur schrittweisen Lamellenverstellung.

Der Parameter "Jalousierichtung" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe betätigt werden muß, um aufwärts oder abwärts zu fahren.

Der aktuelle Wert wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = Ab, rechts = Auf
LED	links = Auf, rechts = Ab bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Applikation **Taster + LED**

In dieser Applikation stehen für die drei Wippen jeweils zwei 1-bit-Kommunikationsobjekte zum Schalten zur Verfügung.

adresse verwenden und der Parameter "Verhalten" auf "links = UM, rechts = UM" eingestellt ist, kann die Wippe beliebig links, rechts oder auch in der Mitte betätigt werden.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Der aktuelle Wert zugeordneter Objekte wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Wenn beide Kommunikationsobjekte einer Wippe die gleiche Gruppen

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Links Schalten	1 bit	sendend/empfangend	2 x
Rechts Schalten	1 bit	sendend/empfangend	2 x

Parameter

LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot
Verhalten :	links = UM, rechts = UM links = EIN, rechts = AUS links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = UM links = EIN, rechts = EIN links = UM, rechts = AUS links = AUS, rechts = UM links = AUS, rechts = AUS links = UM, rechts = EIN

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation Lichtszene

Jeder Wippe können maximal zwei Lichtszenenspeicher mit unterschiedlichen Werten zugeordnet werden.

Durch lange Betätigung eines Tastenfeldes kann ebenfalls die Lichtszenenspeicherung aktiviert werden.

Lichtszenen können im laufenden Betrieb der Anlage vom Anwender ohne Zusatzgeräte programmiert werden. Für die Speicherung neuer Lichtszenen kann die Zusatztaste verwendet werden.

Es ist möglich, bis zu maximal sechs Aktorgruppen anzusprechen.

Zuerst wird die Zusatztaste betätigt, dann das Tasterfeld, welchem der neue Szenenwert zugeordnet werden soll. Die Lichtszene wird gespeichert.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Memo A	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo B	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo C	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo D	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo E	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo F	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x

Parameter

keine

Applikation für Hinterleuchtung Schalten

Die Schriftfeld-Hinterleuchtung kann manuell oder über den Bus ein- oder ausgeschaltet werden.

Es kann zwischen einer reinen Hinterleuchtungsfunktion (Parameter „nur Hinterleuchtung“) oder einer kombinierten Schalten Hinterleuchtung/Status-LED (Parameter „Hinterleuchtung und LED“) gewählt werden.

Mit dem Parameter „Hinterleuchtung nach Netzspannungswiederkehr“ wird der Ausgangszustand (Ein/ Aus) bei anlegen der Busspannung bestimmt.

Um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatztaste verwendet (Applikation „Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus“).

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Led Ein/Aus	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Hinterleuchtungsobjekt schaltet:	Hinterleuchtung und LEDs nur Hinterleuchtung
Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



**mit 3fach Tastsensor
 Busch-triton®
 mit Display, UP**

Typ: 6323-xx

Das Anwendungsmodul Tastsensor wird auf einen Netzankoppler UP oder einen Schaltaktor/-sensor UP, Dimmaktor/-sensor UP bzw. Jalousieaktor/2fach Schaltaktor UP aufgesetzt.

Der 3fach Tastsensor kann z. B. Schalt-, Dimm- oder Jalousiesteuerungstelegramme an Powernet® EIB-Aktoren senden, sowie Lichtszenen speichern und abrufen.

Alle Einzelfunktionen der Bedienelemente können auch mit einem IR-Handsender aufgerufen werden. Über die Geräte-Parameter kann der Tastsensor entweder dem blauen oder dem weißen Sendebereich eines Senders zugeordnet werden, wodurch auch zwei Busch-triton®-Sensoren mit einem IR-Handsender bedient werden können: der Schiebeschalter „Blau/Weiß“ am Sender bestimmt, welcher Sensor jeweils angesprochen wird. Die drei Wippen des Busch-triton®-

Tastsensors können jeweils separat den Tastenpaaren 1 ... 5 des IR-Handsenders zugeordnet werden. Hierbei darf einem Tastenpaar des Handsenders nur eine Wippe des Busch-triton®-Tastsensors zugeordnet werden.

Die MEMO-Taste am Handsender übernimmt die Funktion der Zusatzta-
 ste des Sensors.

Der Tastsensor besitzt in jedem Bedienelementen eine Status-LED, die rot bzw. grün leuchten kann, sowie ein hinterleuchtetes Beschriftungsfeld.

Im integrierten Display können Informationen wie Stör- oder Statusmeldungen angezeigt werden. Die Anzeige arbeitet in 3 Modi:

- Anzeige ankommender Telegramme
- Unterstützung der Bedienung
- Daueranzeige

Bei Empfang einer Information kann ein Signalton aktiviert werden.

Kanal	Applikationen ohne Lichtszenen
Zusatztaste	Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus
	Display-Texte scrollen
Wippe 1... 3	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster ¹⁾
	Display-Texte scrollen
LED 1...3	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
LCD-Display	5 LCD-Texte
	2 LCD-Texte
	Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

¹⁾ s. allgemeine Funktionshinweise zum Powernet EIB, „Mehrfachbelegung...“ im Vorspann.

Kanal	Applikationen mit Lichtszenen
Wippe 1...3	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Display-Texte scrollen
LCD-Display	5 LCD-Texte
	2 LCD-Texte
	Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

mit 3fach Tastsensor Busch-triton® mit Display (ohne Lichtszenen)

Kanal	Applikation
LCD-Display	5 LCD-Texte
	2 LCD-Texte
	Inaktiv
Hinterleuchtung Zusatztaste	Schalten
	Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus
	Display-Texte scrollen
Wippe 1	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster ¹⁾
	Display-Texte scrollen
Wippe 2	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster ¹⁾
	Display-Texte scrollen
Wippe 3	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster ¹⁾
	Display-Texte scrollen
LED 1	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
LED 2	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
LED 3	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Geräte-Parameter

Wippe 1 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 1 mit IR-Tasten	(-)...1...5
Wippe 2 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 2 mit IR-Tasten	(-)...2...5
Wippe 3 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 3 mit IR-Tasten	(-)...3...5

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP mit 3fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)**“.

Bei der Programmierung des Unterputzgerätes darf das Bedienteil nicht aufgesteckt sein.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



Applikation **Schalter**

Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Verhalten :	links= AUS, rechts= EIN
		links= Um, rechts= Um
		links = EIN, rechts = AUS

Applikation **Dimmer**

In der Applikation "Dimmer" bewirkt ein kurzer Druck auf eine Wippe ein Einschalt- oder ein Auschaltelegramm. Beim Schalten unterscheidet der Tastsensor nicht zwischen einer kurzen Betätigung auf der linken Seite, der rechten Seite oder in der Mitte. Er schaltet in diesem Fall immer um.

Zum Dimmen wird über den Parameter "Verhalten" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe gedrückt gehalten werden muß, um heller bzw. dunkler zu dimmen. Beim Loslassen sendet der Taster das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter	Verhalten:	links dunkler/UM, rechts heller /UM
		links heller/UM, rechts dunkler/UM
		links dunkler/AUS, rechts heller/EIN
		links heller/EIN, rechts dunkler/AUS



Applikation **Jalousie**

Wenn die Applikation der Wippe auf "Jalousie" eingestellt ist, sendet der Tastsensor bei langer Betätigung Telegramme "Jalousie Auf-Ab fahren". Bei kurzer Betätigung sendet er Telegramme zum Anhalten bzw. zur schrittweisen Lamellenverstellung.

Der Parameter "Jalousierichtung" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe betätigt werden muß, um aufwärts oder abwärts zu fahren.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = Ab, rechts = Auf links = Auf, rechts = Ab
------------	---

Applikation **Taster**

In der Standardeinstellung des Buschtriton®-Tastsensors stehen für die drei Wippen jeweils zwei 1-bit-Kommunikationsobjekte zum Schalten zur Verfügung.

Wenn beide Kommunikationsobjekte einer Wippe die gleiche Gruppenadresse verwenden und der Parameter "Verhalten" auf "links = UM, rechts = UM" eingestellt ist, kann die Wippe beliebig links, rechts oder auch in der Mitte betätigt werden.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Links Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Rechts Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten :	links = UM, rechts = UM links = EIN, rechts = AUS links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = UM links = EIN, rechts = EIN links = UM, rechts = AUS links = AUS, rechts = UM links = AUS, rechts = AUS links = UM, rechts = EIN
-------------	--

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



Applikation für Hinterleuchtung **Schalten**

Die Schriftfeld-Hinterleuchtung kann manuell oder über den Bus ein- oder ausgeschaltet werden.

Mit dem Parameter „Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr“ wird der Ausgangszustand (Ein/ Aus) bei anlegen der Busspannung bestimmt.

Es kann zwischen einer reinen Hinterleuchtungsfunktion (Parameter „nur Hinterleuchtung“) oder einer kombinierten Funktion Hinterleuchtung/Status-LED (Parameter „Hinterleuchtung & LED“) gewählt werden.

Um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatztaste verwendet (Applikation „Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus“).

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Led Ein/Aus	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Hinterleuchtungsobjekt schaltet:	Hinterleuchtung & LEDs nur Hinterleuchtung
Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus

Applikation für Zusatztaste **Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus**

Die Applikation wirkt auf den Kanal Hinterleuchtung (...um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatztaste verwendet).

Applikation für Zusatztaste **Display-Texte scrollen**

Die Zusatztaste scrollt die Texte im LCD-Display. Dieses Verhalten muß auch in der LCD-Display-Zusatzsoftware parametrieren werden.

Applikation für LCD-Display 5 LCD-Texte

Die Applikation stellt die Objekte für die Texte des LCD-Display-Displays zur Verfügung. Die Programmierung erfolgt über die LCD-Display-Verwaltungssoftware.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Ojekt 0	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 1	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 2	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 3	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 4	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter Nur über LCD-Display-Verwaltungssoftware

Applikation für LCD-Display 2 LCD-Texte

Die Applikation stellt die Objekte für die Texte des LCD-Display-Display zur Verfügung. Die Programmierung erfolgt über die LCD-Display-Verwaltungssoftware.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Ojekt 0	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 1	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter Nur über LCD-Display-Verwaltungssoftware

Applikation für LED **LED-Farbwechsel**

Die in den Bedienelementen integrierten LED's können als Schaltzustandsmelder programmiert werden.

Je nach Parameterwahl wechseln sie bei Schaltzustandswechsel von Rot nach Grün oder von Grün nach Rot.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
LED Rot/Grün	1 bit	empfangend	6 x

Parameter

LED bei	EIN = grün, AUS = rot EIN = rot, AUS = grün
---------	---

Applikation für LED **Orientierungslicht**

Die in den Bedienelementen integrierten LED's können als Orientierungslicht programmiert werden.

Kommunikationsobjekte

keine

Parameter

LED:	immer grün immer rot immer aus
------	---

mit 3fach Tastsensor Busch-triton® mit Display und Lichtszenen

Kanal	Applikation
LCD-Display	5 LCD-Texte
	2 LCD-Texte
	Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
Wippe 1	Lichtszene
	Display-Texte scrollen
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
Wippe 2	Taster + LED
	Lichtszene
	Display-Texte scrollen
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
Wippe 3	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Display-Texte scrollen
	Schalter + LED
Relais	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Display-Texte scrollen
	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Geräte-Parameter

Wippe 1 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 1 mit IR-Tasten	(-)...1...5
Wippe 2 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 2 mit IR-Tasten	(-)...2...5
Wippe 3 hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau
Verknüpfung Wippe 3 mit IR-Tasten	(-)...3...5
Telegrammzyklus bei Lichtszenenauf Ruf (x140ms)	0...10...255

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP mit 3fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)**“.

Bei der Programmierung des Unterputzgerätes darf das Bedienteil nicht aufgesteckt sein.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation **Schalter + LED**

Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.

Der aktuelle Wert wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, rechts= EIN links= UM, rechts= UM links = EIN, rechts = AUS
LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Applikation **Dimmer + LED**

In der Applikation "Dimmer" bewirkt ein kurzer Druck auf eine Wippe ein Einschalt- oder ein Ausschalttelegramm. Beim Schalten unterscheidet der Tastsensor nicht zwischen einer kurzen Betätigung auf der linken Seite, der rechten Seite oder in der Mitte. Er schaltet in diesem Fall immer um.

Der aktuelle Wert (Ein/Aus) zugeordneter Leuchten wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Zum Dimmen wird über den Parameter "Verhalten" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe gedrückt gehalten werden muß, um heller bzw. dunkler zu dimmen. Beim Loslassen sendet der Taster das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/UM, rechts heller /UM links heller/UM, rechts dunkler/UM links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS
LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation **Jalousie + LED**

Wenn die Applikation der Wippe auf "Jalousie" eingestellt ist, sendet der Tastsensor bei langer Betätigung Telegramme "Jalousie Auf-Ab fahren". Bei kurzer Betätigung sendet er Telegramme zum Anhalten bzw. zur schrittweisen Lamellenverstellung.

Der Parameter "Jalousierichtung" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe betätigt werden muß, um aufwärts oder abwärts zu fahren.

Der aktuelle Wert wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = Ab, rechts = Auf links = Auf, rechts = Ab
LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Applikation **Taster + LED**

In dieser Applikation stehen für die drei Wippen jeweils zwei 1-bit-Kommunikationsobjekte zum Schalten zur Verfügung.

adresse verwenden und der Parameter "Verhalten" auf "links = UM, rechts = UM" eingestellt ist, kann die Wippe beliebig links, rechts oder auch in der Mitte betätigt werden.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Der aktuelle Wert zugeordneter Objekte wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Wenn beide Kommunikationsobjekte einer Wippe die gleiche Gruppen-

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Links Schalten	1 bit	sendend/empfangend	2 x
Rechts Schalten	1 bit	sendend/empfangend	2 x

Parameter

LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot
Verhalten :	links = UM, rechts = UM links = EIN, rechts = AUS links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = UM links = EIN, rechts = EIN links = UM, rechts = AUS links = AUS, rechts = UM links = AUS, rechts = AUS links = UM, rechts = EIN

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation**Lichtszene**

Jeder Wippe können maximal zwei Lichtszenenspeicher mit unterschiedlichen Werten zugeordnet werden.

Lichtszenen können im laufenden Betrieb der Anlage vom Anwender ohne Zusatzgeräte programmiert werden. Für die Speicherung neuer Lichtszenen kann die Zusatztaste verwendet werden.

Zuerst wird die Zusatztaste betätigt, dann das Tasterfeld, welchem der

neue Szenenwert zugeordnet werden soll. Die Lichtszene wird gespeichert.

Durch lange Betätigung eines Tastenfeldes kann ebenfalls die Lichtszenenspeicherung aktiviert werden.

Es ist möglich, bis zu maximal sechs Aktorgruppen anzusprechen.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Memo A	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo B	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo C	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo D	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo E	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo F	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x

Parameter

keine

Applikation für Hinterleuchtung Schalten

Die Schriftfeld-Hinterleuchtung kann manuell oder über den Bus ein- oder ausgeschaltet werden.

Mit dem Parameter „Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr“ wird der Ausgangszustand (Ein/ Aus) bei anlegen der Busspannung bestimmt.

Es kann zwischen einer reinen Hinterleuchtungsfunktion (Parameter „nur Hinterleuchtung“) oder einer kombinierten Funktion Hinterleuchtung/Status-LED (Parameter „Hinterleuchtung & LED“) gewählt werden.

Um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatz Taste verwendet (Applikation „Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus“).

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Led Ein/Aus	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Hinterleuchtungsobjekt schaltet:	Hinterleuchtung & LEDs nur Hinterleuchtung
Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus

Applikation für LCD-Display 5 LCD-Texte

Die Applikation stellt die Objekte für die Texte des LCD-Display-Display zur Verfügung. Die Programmierung erfolgt über die LCD-Display-Verwaltungssoftware.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Ojekt 0	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 1	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 2	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 3	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 4	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Nur über LCD-Display-Verwaltungssoftware

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation für LCD-Display **2 LCD-Texte**

Die Applikation stellt die Objekte für die Texte des LCD-Display-Display zur Verfügung. Die Programmierung erfolgt über die LCD-Display-Verwaltungssoftware.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Ojekt 0	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 1	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Nur über LCD-Display-Verwaltungssoftware

Applikation für Zusatztaste **Display-Texte scrollen**

Die Zusatztaste scrollt die Texte im LCD-Display. Dieses Verhalten muß auch in der LCD-Display-Zusatzsoftware parametrieren werden.



**mit 5fach Tastsensor
Busch-triton®, UP**
Typ: 6324-xx

Das Anwendungsmodul Tastsensor wird auf einen Netzankoppler UP oder einen Schaltaktor/-sensor UP, Dimmaktor/-sensor UP bzw. Jalousieaktor/ 2fach Schaltaktor UP aufgesetzt.

Der 5fach Tastsensor kann z. B. Schalt-, Dimm- oder Jalousiesteuerungstelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden, sowie Lichtszenen speichern und abrufen.

Alle Einzelfunktionen der Bedienelemente können auch mit einem IR-Handsender aufgerufen werden. Über die Geräte-Parameter kann der Tastsensor entweder dem blauen oder

dem weißen Sendebereich eines Senders zugeordnet werden, wodurch auch zwei Busch-triton®-Sensoren mit einem IR-Handsender bedient werden können: der Schiebeschalter „Blau/Weiß“ am Sender bestimmt, welcher Sensor jeweils angesprochen wird. Die fünf Wippen des Busch-triton®-Tastensors sind den Tastenpaaren 1...5 des IR-Handsenders fest zugeordnet.

Die MEMO-Taste am Handsender übernimmt die Funktion der Zusatzta-
ste des Sensors.

Der Tastsensor besitzt in jedem Bedienelementen eine Status-LED, die rot bzw. grün leuchten kann, sowie ein hinterleuchtetes Beschriftungsfeld.

Kanal	Applikationen ohne Lichtszenen
Hinterleuchtung	Schalten
Zusatztaste	Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus
Wippe 1...5	Inaktiv
	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
LED 1...5	Objektwert
	Orientierungslicht
	Inaktiv
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Kanal	Applikationen mit Lichtszenen
Wippe 1...5	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

mit 5fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)

Kanal	Applikation
Hinterleuchtung	Schalten
Zusatztaste	Schrittfeld u. LEDs Ein/Aus
	Inaktiv
Wippe 1	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
Wippe 2	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
Wippe 3	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
Wippe 4	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
Wippe 5	Schalter
	Dimmer
	Jalousie
	Taster
	Inaktiv
LED 1	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
LED 2	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
LED 3	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
LED 4	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
LED 5	LED-Farbwechsel
	Orientierungslicht
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Geräte-Parameter	
IR-Empfänger hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau ist abgeschaltet

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein

Hinweis: Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „Schaltaktor/-sensor 1fach, UP mit 3fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



Applikation	Schalter			
	Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.	Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.		
Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Parameter	Verhalten :		links= AUS, rechts= EIN links= Um, rechts= Um links = EIN, rechts = AUS	

Applikation	Dimmer			
	In der Applikation "Dimmer" bewirkt ein kurzer Druck auf eine Wippe ein Einschalt- oder ein Ausschalttelegramm. Beim Schalten unterscheidet der Tastsensor nicht zwischen einer kurzen Betätigung auf der linken Seite, der rechten Seite oder in der Mitte. Er schaltet in diesem Fall immer um.	Zum Dimmen wird über den Parameter "Verhalten" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe gedrückt gehalten werden muß, um heller bzw. dunkler zu dimmen. Beim Loslassen sendet der Taster das Telegramm "Dimmen Stop".		
Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x
Parameter	Verhalten:		links dunkler/UM, rechts heller /UM links heller/UM, rechts dunkler/UM links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS	

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation **Jalousie**

Wenn die Applikation der Wippe auf "Jalousie" eingestellt ist, sendet der Tastsensor bei langer Betätigung Telegramme "Jalousie Auf-Ab fahren". Bei kurzer Betätigung sendet er Telegramme zum Anhalten bzw. zur schrittweisen Lamellenverstellung.

Der Parameter "Jalousierichtung" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe betätigt werden muß, um aufwärts oder abwärts zu fahren.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
	Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter	Verhalten:	links= Ab, rechts = Auf links= Auf, rechts = Ab
-----------	------------	---

Applikation **Taster**

In der Standardeinstellung des Buschtriton®-Tastsensors stehen für die fünf Wippen jeweils zwei 1-bit-Kommunikationsobjekte zum Schalten zur Verfügung.

Wenn beide Kommunikationsobjekte einer Wippe die gleiche Gruppenadresse verwenden und der Parameter "Verhalten" auf "links = UM, rechts = UM" eingestellt ist, kann die Wippe beliebig links, rechts oder auch in der Mitte betätigt werden.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Links Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
	Rechts Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Verhalten :	links = UM, rechts = UM links = EIN, rechts = AUS links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = UM links = EIN, rechts = EIN links = UM, rechts = AUS links = AUS, rechts = UM links = AUS, rechts = AUS links = UM, rechts = EIN
-----------	-------------	--

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation für Hinterleuchtung Schalten

Die Schriftfeld-Hinterleuchtung kann manuell oder über den Bus ein- oder ausgeschaltet werden.

Mit dem Parameter „Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr“ wird der Ausgangszustand (Ein/ Aus) bei anlegen der Busspannung bestimmt.

Es kann zwischen einer reinen Hinterleuchtungsfunktion (Parameter „nur Hinterleuchtung“) oder einer kombinierten Funktion Hinterleuchtung/Status-LED (Parameter „Hinterleuchtung & LED“) gewählt werden.

Um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatztaste verwendet (Applikation „Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus“).

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Led Ein/Aus	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Hinterleuchtungsobjekt schaltet:	Hinterleuchtung & LEDs
		nur Hinterleuchtung
	Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus

Applikation für Zusatztaste Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus

Die Applikation wirkt auf den Kanal Hinterleuchtung (...um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatztaste verwendet).

Applikation für LED **LED-Farbwechsel**

Die in den Bedienelementen integrierten LED's können als Schaltzustandsmelder programmiert werden.

Je nach Parameterwahl wechseln sie bei Schaltzustandswechsel von Rot nach Grün oder von Grün nach Rot.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
LED Rot/Grün	1 bit	empfangend	6 x

Parameter

LED bei	EIN = grün, AUS = rot EIN = rot, AUS = grün
---------	---

Applikation für LED **Orientierungslicht**

Die in den Bedienelementen integrierten LED's können als Orientierungslicht programmiert werden.

Kommunikationsobjekte

keine

Parameter

LED:	immer grün immer rot immer aus
------	---

mit 5fach Tastsensor Busch-triton® mit Lichtszenen

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Wippe 2	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Wippe 3	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Wippe 4	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Wippe 5	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten

Geräte-Parameter

IR-Empfänger hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau ist abgeschaltet
Telegrammzyklus bei Lichtszenenauf (x 140ms):	0... 10 ...255

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP mit 3fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)**“.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation **Schalter + LED**

Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.

Der aktuelle Wert wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Verhalten:	links = AUS, rechts= EIN links= UM, rechts= UM links = EIN, rechts = AUS
	LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Applikation **Dimmer + LED**

In der Applikation "Dimmer" bewirkt ein kurzer Druck auf eine Wippe ein Einschalt- oder ein Auschaltelegamm. Beim Schalten unterscheidet der Tastsensor nicht zwischen einer kurzen Betätigung auf der linken Seite, der rechten Seite oder in der Mitte. Er schaltet in diesem Fall immer um.

Der aktuelle Wert (Ein/Aus) zugeordneter Leuchten wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Zum Dimmen wird über den Parameter "Verhalten" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe gedrückt gehalten werden muß, um heller bzw. dunkler zu dimmen. Beim Loslassen sendet der Taster das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter	Verhalten:	links dunkler/UM, rechts heller /UM links heller/UM, rechts dunkler/UM links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS
	LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation **Jalousie + LED**

Wenn die Applikation der Wippe auf "Jalousie" eingestellt ist, sendet der Tastsensor bei langer Betätigung Telegramme "Jalousie Auf-Ab fahren". Bei kurzer Betätigung sendet er Telegramme zum Anhalten bzw. zur schrittweisen Lamellenverstellung.

Der Parameter "Jalousierichtung" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe betätigt werden muß, um aufwärts oder abwärts zu fahren.

Der aktuelle Wert wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = Ab, rechts = Auf
LED	links = Auf, rechts = Ab bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Applikation **Taster + LED**

In dieser Applikation stehen für die drei Wippen jeweils zwei 1-bit-Kommunikationsobjekte zum Schalten zur Verfügung.

adresse verwenden und der Parameter "Verhalten" auf "links = UM, rechts = UM" eingestellt ist, kann die Wippe beliebig links, rechts oder auch in der Mitte betätigt werden.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Der aktuelle Wert zugeordneter Objekte wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Wenn beide Kommunikationsobjekte einer Wippe die gleiche Gruppen

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Links Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Rechts Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot
Verhalten :	links = UM, rechts = UM links = EIN, rechts = AUS links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = UM links = EIN, rechts = EIN links = UM, rechts = AUS links = AUS, rechts = UM links = AUS, rechts = AUS links = UM, rechts = EIN

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation Lichtszene

Jeder Wippe können maximal zwei Lichtszenenspeicher mit unterschiedlichen Werten zugeordnet werden.

Durch lange Betätigung eines Tastenfeldes kann ebenfalls die Lichtszenenspeicherung aktiviert werden.

Lichtszenen können im laufenden Betrieb der Anlage vom Anwender ohne Zusatzgeräte programmiert werden. Für die Speicherung neuer Lichtszenen kann die Zusattaste verwendet werden.

Es ist möglich, bis zu maximal sechs Aktorgruppen anzusprechen.

Zuerst wird die Zusattaste betätigt, dann das Tasterfeld, welchem der neue Szenenwert zugeordnet werden soll. Die Lichtszene wird gespeichert.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Memo A	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo B	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo C	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo D	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo E	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo F	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x

Parameter

keine

Applikation für Hinterleuchtung Schalten

Die Schrifefeld-Hinterleuchtung kann manuell oder über den Bus ein- oder ausgeschaltet werden.

Es kann zwischen einer reinen Hinterleuchtungsfunktion (Parameter „nur Hinterleuchtung“) oder einer kombinierten Funktion Hinterleuchtung/Status-LED (Parameter „Hinterleuchtung & LED“) gewählt werden.

Mit dem Parameter „Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr“ wird der Ausgangszustand (Ein/ Aus) bei anlegen der Busspannung bestimmt.

Um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusattaste verwendet (Applikation „Schrifefeld u. LEDs Ein/Aus“).

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Led Ein/Aus	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Hinterleuchtungsobjekt schaltet:	Hinterleuchtung & LEDs nur Hinterleuchtung
Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



mit 5fach Tastsensor Busch-triton® mit Display , UP Typ: 6325-xx

Das Anwendungsmodul Tastsensor wird auf einen Netzankoppler UP oder einen Schaltaktor/-sensor UP aufgesetzt.

Der 5fach Tastsensor kann Schalt-, Dimm- oder Jalousiesteuerungstelegramme an Powernet EIB-Aktoren senden und dort abrufen, sowie Lichtszenen speichern und abrufen.

Alle Einzelfunktionen der Bedienelemente können auch mit einem IR-Handsender aufgerufen werden. Über die Geräte-Parameter kann der Tastsensor entweder dem blauen oder dem weißen Sendebereich eines Senders zugeordnet werden, wodurch auch zwei Busch-triton®-Sensoren mit einem IR-Handsender bedient werden können: der Schiebeschalter „Blau/

Weiß“ am Sender bestimmt, welcher Sensor jeweils angesprochen wird. Die fünf Wippen des Busch-triton®-Tastsensors sind den Tastenpaaren 1 ... 5 des IR-Handsenders fest zugeordnet. Die MEMO-Taste am Handsender übernimmt die Funktion der Zusatztaste des Sensors.

Der Tastsensor besitzt in jedem Bedienelemente eine Status-LED, die rot bzw. grün leuchten kann, sowie ein hinterleuchtetes Beschriftungsfeld.

Im integrierten Display können Informationen wie Stör- oder Statusmeldungen angezeigt werden. Die Anzeige arbeitet in 3 Modi:

- Anzeige ankommender Telegramme
- Unterstützung der Bedienung
- Daueranzeige

Bei Empfang einer Information kann ein Signalton aktiviert werden.

Kanal	Applikationen ohne Lichtszenen
LCD-Display	5 LCD-Texte 2 LCD-Texte Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
Zusatztaste	Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus Display-Texte scrollen
Wippe 1...5	Schalter Dimmer Jalousie Taster Display-Texte scrollen
LED 1...5	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

Kanal	Applikationen mit Lichtszenen
LCD-Display	5 LCD-Texte 2 LCD-Texte Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
Wippe 1...5	Schalter + LED Dimmer + LED Jalousie + LED Taster + LED Lichtszene Inaktiv
Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

mit 5fach Tastsensor Busch-triton® mit Display (ohne Lichtszenen)

Kanal	Applikation
LCD-Display	5 LCD-Texte 2 LCD-Texte Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
Zusatztaste	Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus Display-Texte scrollen
Wippe 1	Schalter Dimmer Jalousie Taster Display-Texte scrollen
Wippe 2	Schalter Dimmer Jalousie Taster Display-Texte scrollen
Wippe 3	Schalter Dimmer Jalousie Taster Display-Texte scrollen
Wippe 4	Schalter Dimmer Jalousie Taster Display-Texte scrollen
Wippe 5	Schalter Dimmer Jalousie Taster Display-Texte scrollen
LED 1	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
LED 2	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
LED 3	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
LED 4	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
LED 5	LED-Farbwechsel Orientierungslicht
Relais	Schalten Treppenlichtfunktion Schaltverzögerung

Geräte-Parameter

IR-Empfänger hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau ist abgeschaltet
------------------------	---

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis: Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP mit 3fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)**“. Bei der Programmierung des Unterputzgerätes darf das Bedienteil nicht aufgesteckt sein.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**



Applikation **Schalter**

Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Verhalten :	links= AUS, rechts= EIN
		links= Um, rechts= Um
		links = EIN, rechts = AUS

Applikation **Dimmer**

In der Applikation "Dimmer" bewirkt ein kurzer Druck auf eine Wippe ein Einschalt- oder ein Auschaltelegamm. Beim Schalten unterscheidet der Tastsensor nicht zwischen einer kurzen Betätigung auf der linken Seite, der rechten Seite oder in der Mitte. Er schaltet in diesem Fall immer um.

Zum Dimmen wird über den Parameter "Verhalten" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe gedrückt gehalten werden muß, um heller bzw. dunkler zu dimmen. Beim Loslassen sendet der Taster das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
	Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter	Verhalten:	links dunkler/UM, rechts heller /UM
		links heller/UM, rechts dunkler/UM
		links dunkler/AUS, rechts heller/EIN
		links heller/EIN, rechts dunkler/AUS

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**.



Applikation **Jalousie**

Wenn die Applikation der Wippe auf "Jalousie" eingestellt ist, sendet der Tastsensor bei langer Betätigung Telegramme "Jalousie Auf-Ab fahren". Bei kurzer Betätigung sendet er Telegramme zum Anhalten bzw. zur schrittweisen Lamellenverstellung.

Der Parameter "Jalousierichtung" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe betätigt werden muß, um aufwärts oder abwärts zu fahren.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = Ab, rechts = Auf links = Auf, rechts = Ab
------------	---

Applikation **Taster**

In der Standardeinstellung des Buschtriton®-Tastsensors stehen für die drei Wippen jeweils zwei 1-bit-Kommunikationsobjekte zum Schalten zur Verfügung.

Wenn beide Kommunikationsobjekte einer Wippe die gleiche Gruppenadresse verwenden und der Parameter "Verhalten" auf "links = UM, rechts = UM" eingestellt ist, kann die Wippe beliebig links, rechts oder auch in der Mitte betätigt werden.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Links Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Rechts Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten :	links = UM, rechts = UM links = EIN, rechts = AUS links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = UM links = EIN, rechts = EIN links = UM, rechts = AUS links = AUS, rechts = UM links = AUS, rechts = AUS links = UM, rechts = EIN
-------------	--

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation für Hinterleuchtung Schalten

Die Schriftfeld-Hinterleuchtung kann manuell oder über den Bus ein- oder ausgeschaltet werden.

Mit dem Parameter „Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr“ wird der Ausgangszustand (Ein/ Aus) bei anlegen der Busspannung bestimmt.

Es kann zwischen einer reinen Hinterleuchtungsfunktion (Parameter „nur Hinterleuchtung“) oder einer kombinierten Funktion Hinterleuchtung/Status-LED (Parameter „Hinterleuchtung & LED“) gewählt werden.

Um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatztaste verwendet (Applikation „Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus“).

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Led Ein/Aus	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter	Hinterleuchtungsobjekt schaltet:	Hinterleuchtung & LEDs nur Hinterleuchtung
	Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus

Applikation für Zusatztaste Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus

Die Applikation wirkt auf den Kanal Hinterleuchtung (...um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatztaste verwendet).

Applikation für Zusatztaste Display-Texte scrollen

Die Zusatztaste scrollt die Texte im LCD-Display. Dieses Verhalten muß auch in der LCD-Display-Zusatzsoftware parametrieren werden.

Applikation für LCD-Display 5 LCD-Texte

Die Applikation stellt die Objekte für die Texte des LCD-Display-Display zur Verfügung. Die Programmierung erfolgt über die LCD-Display-Verwaltungssoftware.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Ojekt 0	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 1	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 2	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 3	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 4	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Nur über LCD-Display-Verwaltungssoftware

Applikation für LCD-Display 2 LCD-Texte

Die Applikation stellt die Objekte für die Texte des LCD-Display-Display zur Verfügung. Die Programmierung erfolgt über die LCD-Display-Verwaltungssoftware.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Ojekt 0	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
Ojekt 1	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Nur über LCD-Display-Verwaltungssoftware

Applikation für LED **LED-Farbwechsel**

Die in den Bedienelementen integrierten LED's können als Schaltzustandsmelder programmiert werden.

Je nach Parameterwahl wechseln sie bei Schaltzustandswechsel von rot nach grün oder von grün nach rot.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
LED rot/grün	1 bit	empfangend	6 x

Parameter

LED bei	EIN = grün, AUS = rot EIN = rot, AUS = grün
---------	---

Applikation für LED **Orientierungslicht**

Die in den Bedienelementen integrierten LED's können als Orientierungslicht programmiert werden.

Kommunikationsobjekte

keine

Parameter

LED:	immer grün immer rot immer aus
------	---

mit 5fach Tastsensor Busch-triton® mit Display und Lichtszenen

Kanal	Applikation
Wippe 1	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
Wippe 2	Inaktiv
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
	Taster + LED
Wippe 3	Lichtszene
	Inaktiv
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
	Jalousie + LED
Wippe 4	Taster + LED
	Lichtszene
	Inaktiv
	Schalter + LED
	Dimmer + LED
Wippe 5	Jalousie + LED
	Taster + LED
	Lichtszene
	Lichtszene
	Inaktiv
Hinterleuchtung	Schalten
Relais	Schalten
	Treppenlichtfunktion
	Schaltverzögerung

Geräte-Parameter

IR-Empfänger hört auf:	Bereich Weiß Bereich Blau ist abgeschaltet
Telegrammzyklus bei Lichtszenenauf (x 140ms):	0... 10 ...255

Funktionsgruppe	Beleuchtung	Jalousie	Heizung	Zentral	Allgemein
-----------------	-------------	----------	---------	---------	-----------

Hinweis:

Die Applikationsbeschreibung des UP-Aktors finden Sie bei der Beschreibung: „**Schaltaktor/-sensor 1fach, UP mit 3fach Tastsensor Busch-triton® (ohne Lichtszenen)**“.

Bei der Programmierung des Unterputzgerätes darf das Bedienteil nicht aufgesteckt sein.

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation **Schalter + LED**

Der Tastsensor besitzt ein Kommunikationsobjekt "Schalten", welches Schalttelegramme aussenden kann.

Der aktuelle Wert wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Verhalten:	links = AUS, rechts= EIN links= UM, rechts= UM links = EIN, rechts = AUS
LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Applikation **Dimmer + LED**

In der Applikation "Dimmer" bewirkt ein kurzer Druck auf eine Wippe ein Einschalt- oder ein Ausschalttelegramm. Beim Schalten unterscheidet der Tastsensor nicht zwischen einer kurzen Betätigung auf der linken Seite, der rechten Seite oder in der Mitte. Er schaltet in diesem Fall immer um.

Der aktuelle Wert (Ein/Aus) zugeordneter Leuchten wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Zum Dimmen wird über den Parameter "Verhalten" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe gedrückt gehalten werden muß, um heller bzw. dunkler zu dimmen. Beim Loslassen sendet der Taster das Telegramm "Dimmen Stop".

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Dimmen	4 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links dunkler/UM, rechts heller /UM links heller/UM, rechts dunkler/UM links dunkler/AUS, rechts heller/EIN links heller/EIN, rechts dunkler/AUS
LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation **Jalousie + LED**

Wenn die Applikation der Wippe auf "Jalousie" eingestellt ist, sendet der Tastsensor bei langer Betätigung Telegramme "Jalousie Auf-Ab fahren". Bei kurzer Betätigung sendet er Telegramme zum Anhalten bzw. zur schrittweisen Lamellenverstellung.

Der Parameter "Jalousierichtung" bestimmt, auf welcher Seite die Wippe betätigt werden muß, um aufwärts oder abwärts zu fahren.

Der aktuelle Wert wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Fahren	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Verstellen	1 bit	sendend	1 x

Parameter

Verhalten:	links = Ab, rechts = Auf links = Auf, rechts = Ab
LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot

Applikation **Taster + LED**

In dieser Applikation stehen für die drei Wippen jeweils zwei 1-bit-Kommunikationsobjekte zum Schalten zur Verfügung.

adresse verwenden und der Parameter "Verhalten" auf "links = UM, rechts = UM" eingestellt ist, kann die Wippe beliebig links, rechts oder auch in der Mitte betätigt werden.

Der Parameter "Verhalten" bestimmt, welchen Wert der Tastsensor bei Betätigung der linken bzw. der rechten Seite einer Wippe aussendet.

Der aktuelle Wert zugeordneter Objekte wird über die in den Wippen integrierten LED's angezeigt. Die dem jeweiligen Wert zugeordnete Farbe ist parametrierbar.

Wenn beide Kommunikationsobjekte einer Wippe die gleiche Gruppen

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Links Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x
Rechts Schalten	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

LED	bei EIN = grün, AUS = rot bei EIN = rot, AUS = grün immer grün immer rot
Verhalten :	links = UM, rechts = UM links = EIN, rechts = AUS links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = UM links = EIN, rechts = EIN links = UM, rechts = AUS links = AUS, rechts = UM links = AUS, rechts = AUS links = UM, rechts = EIN

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation Lichtszene

Jeder Wippe können maximal zwei Lichtszenenspeicher mit unterschiedlichen Werten zugeordnet werden.

Lichtszenen können im laufenden Betrieb der Anlage vom Anwender ohne Zusatzgeräte programmiert werden. Für die Speicherung neuer Lichtszenen kann die Zusatztaste verwendet werden.

Zuerst wird die Zusatztaste betätigt, dann das Tasterfeld, welchem der neue Szenenwert zugeordnet werden soll. Die Lichtszene wird gespeichert.

Durch lange Betätigung eines Tastenfeldes kann ebenfalls die Lichtszenenspeicherung aktiviert werden.

Es ist möglich, bis zu maximal sechs Aktorgruppen anzusprechen.

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Memo A	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo B	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo C	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo D	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo E	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x
Memo F	1/8 bit	sendend/empfangend	1 x

Parameter

keine

Applikation für Hinterleuchtung Schalten

Die Schriftfeld-Hinterleuchtung kann manuell oder über den Bus ein- oder ausgeschaltet werden.

Mit dem Parameter „Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr“ wird der Ausgangszustand (Ein/ Aus) bei anlegen der Busspannung bestimmt.

Es kann zwischen einer reinen Hinterleuchtungsfunktion (Parameter „nur Hinterleuchtung“) oder einer kombinierten Funktion Hinterleuchtung/Status-LED (Parameter „Hinterleuchtung & LED“) gewählt werden.

Um die Hinterleuchtung manuell schalten zu können, wird die Zusatztaste verwendet (Applikation „Schriftfeld u. LEDs Ein/Aus“).

Kommunikationsobjekte

Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
Led Ein/Aus	1 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter

Hinterleuchtungsobjekt schaltet:	Hinterleuchtung & LEDs nur Hinterleuchtung
Beleuchtung nach Netzspannungswiederkehr:	Ein Aus

Standardeinstellungen sind **fettgedruckt**

Applikation für LCD-Display 5 LCD-Texte

Die Applikation stellt die Objekte für die Texte des LCD-Display-Display zur Verfügung. Die Programmierung erfolgt über die LCD-Display-Verwaltungssoftware.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Ojekt 0	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 1	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 2	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 3	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 4	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter Nur über LCD-Display-Verwaltungssoftware

Applikation für LCD-Display 2 LCD-Texte

Die Applikation stellt die Objekte für die Texte des LCD-Display-Display zur Verfügung. Die Programmierung erfolgt über die LCD-Display-Verwaltungssoftware.

Kommunikationsobjekte	Objektname	Typ	Art	Zuweisungen
	Ojekt 0	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x
	Ojekt 1	1/8/16 bit	sendend/empfangend	6 x

Parameter Nur über LCD-Display-Verwaltungssoftware

Applikation für Zusatztaste**Display-Texte scrollen**

Die Zusatztaste scrollt die Texte im LCD-Display. Dieses Verhalten muß auch in der LCD-Display-Zusatzsoftware parametrieren werden.